ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA + MITTELBACH

27. Jahrgang | Freitag, den 27. März 2020 | 02/2020

Heimatverein Mittelbach e.V

Ganz im Zeitgeist ...

… schipperte das *„Narrenschiff“* volle Kraft voraus mit Kurs aufs Riff am **01. Februar 2020** durch die Mittelbacher Fluren.

Wie angekündigt gab es vorwiegend Titel von Georg Kreisler und Reinhard Mey zu hören, nicht laut und polemisch, sondern dezent und scharfzüngig. Immer am Puls der Zeit zog sich das Motto des musikalischen Abends wie ein roter Faden durch das sehr vielseitige Programm. Wer nur die bekannteren Titel obiger Künstler erwartet hatte, sah sich vielleicht enttäuscht, es gibt aber auch die feinen musikalischen und textlichen Kostbarkeiten im Hintergrund, und daraus haben Alexander Füssel und Felix Stirn ein wahrhaftiges Meisterwerk kreiert. Mit einem Arrangement von 400 Liedblättern, was einen gut beschäftigten „Umblätterer“ erforderlich machte, und der Vielfalt von 48 Instrumenten war dies ein künstlerischer Leckerbissen, den uns Felix Stirn servierte. Ebenso waren die Moderationen vor und zwischen den Titeln durch Alexander Füssel so aktuell wie genial.

Unser Dank gilt den genannten Künstlern sowie ihren Helfern und Technikern für einen gelungenen Abend mit Tiefgang. Woanders heißt sowas „große Kunst im kleinen Ort“ – das war auch hier zutreffend.

Fortsetzung auf Seite 2

Corona, Corona, Corona, …

Wenn alles sich nur um dieses eine Thema dreht, ist Humor – in dem Fall schwarzer Humor – ganz angebracht. Wer die „Corona-Hits“, u.a. mit „Costa Corona“, kennt, wird mir zustimmen.

Aber jetzt im Ernst: Als ich kurz nach Redaktionsschluss die Beiträge zum Ortschaftsanzeiger an den Verlag gab, war vieles, was heute, 16.3.2020, gilt, noch nicht abzusehen. Und morgen kann auch das schon wieder der Schnee von gestern sein. Und wenn der Ortschaftsanzeiger in 2 Wochen bei Ihnen im Briefkasten liegt, wird es wieder ganz anders aussehen. Veranstaltungen, in die die Organisatoren viel Arbeit und Herzblut gesteckt haben, wie etwa der Reichenbrander Maibaum, werden vielleicht nicht stattfinden. Deshalb stehen diesmal hier in dieser Spalte auch nicht die Veranstaltungstermine.

Wenn aber Fußball, Kino, Theater, … ausfallen müssen, hat man vielleicht Zeit, etwas für die Verschönerung unserer Ortsteile zu tun und deshalb an den Frühjahrsputz-Aktionen von Mittelbach am 4. April und Grüna am 25.April teilzunehmen, sofern nicht auch diese noch abgesagt werden müssen. Oder man trägt einfach dazu bei, unschöne Ecken zu beseitigen … Erst heute wieder beim Spaziergang am Waldrand und längs der stillgelegten Bahnstrecke ist mir aufgefallen, dass neue Gartenabfälle (und nicht nur das, sondern auch altes Holz) dort landeten.

Im Namen der Heimatvereine hoffe ich, dass die drastischen Maßnahmen Erfolg zeigen, und wünsche Ihnen, dass Sie von Corona verschont bleiben.

Ulrich Semmler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Mai 2020

Die Verteilung erfolgt ab 29. Mai 2020

Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Nicht vergessen werden sollen all diejenigen, die sich um die Vorbereitung und Durchführung dieses gemütlichen Abends verdient gemacht haben, sei es die Unterstützung beim Ein- und Ausräumen, die Beschaffung und der Verkauf der Getränke, oder der leckere Imbiss, der diesen Abend abrundete. Ein Dankeschön auch an die Kirchgemeinde für die kostenlose Nutzung dieses schönen Veranstaltungsraumes.

Knapp eine Woche später am **07. Februar 2020** traf man sich dann wie jedes Jahr zum Spieleabend im Hotel *„Abendroth“*. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einigen Gesprächen reichte es dann für eine Skat- und eine Rommé-Runde. Ein gemütlicher Vereinsabend eben.

- **Ein Blick zurück …**

… auf die außerordentliche Mitgliederversammlung am **20. Januar 2020**, ebenfalls im KGH. Wie bereits in der Januar-Ausgabe geschrieben, steht unser Heimatverein nach 20 Jahren vor einigen Veränderungen inhaltlicher und personeller Art.

Zunächst wurde über die aktuelle Zusammensetzung der Gremien berichtet und im gleichen Zuge festgestellt, dass viele Abläufe sehr eingefahren sind, die Besprechungen und Vorstandssitzungen oft zu lange dauern und nicht immer alle Themen für alle Anwesenden interessant sind. Das führte in den letzten Monaten zu vergleichsweisen hohen terminlichen Belastungen.

Das im Anschluss vorgestellte Konzept zeigt einen Weg auf, weg von der *„aufgabenbezogenen“* Zuständigkeit hin zur *„anlassbezogenen“* Zuständigkeit. Das ermöglicht es den Aktiven, jeweils zu bestimmten Anlässen tätig und bei anderen Aufgaben außen vor zu sein, so dass der Zeiteinsatz sinkt und man sich jeweils besser auf *„sein“* Thema konzentrieren kann.

Zu diesem Zwecke wurden seitens des Vorstandes Arbeitsgruppen vorgeschlagen, deren Verantwortliche die Arbeiten selbst organisieren und zum entsprechenden Anlass mit dem Vorstand kommunizieren, was wiederum die Größe der Besprechungsrunden reduziert.

Außerdem ist es damit für einen Arbeitsgruppenleiter nicht erforderlich, unbedingt ein gewähltes Vorstandsmitglied oder ein Beisitzer zu sein, Voraussetzung wäre nur die Mitgliedschaft im Heimatverein – schon aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen. Seine Arbeitsgruppe kann der AG-Verantwortliche dann selbst zusammenstellen.

Sicher wird es weiter Dopplungen und arbeitsgruppenübergreifende Themen geben, und natürlich kann jeder mitarbeiten, wo er möchte – auch in verschiedenen Arbeitsgruppen. Es werden wohl auch die meisten Beisitzer wieder als AG-Verantwortliche in Erscheinung treten – es ist aber eben keine Bedingung.

Was die personellen Veränderungen angeht, so sind wir zuversichtlich, dass am **25. März 2020** zu unserer *„1. planmäßigen Mitgliederversammlung 2020“* die bestehenden Vereinsgremien entlastet und neue gewählt werden können. Es geht dabei um die satzungsgemäße Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Revisionskommission – nachzulesen unter www.Heimatverein-Mittelbach.de .

Wir werden in der kommenden Ausgabe des Ortschaftsanzeigers über die Ergebnisse der Wahlen berichten.

- **Lesung in der Heimatstube Mittelbach**

Am **12. Februar 2020** fand in der Heimatstube Mittelbach die *„1. Lesung mit Frau Rößger“* vor beachtlichen 32 Besuchern statt. Wir waren überrascht und erfreut über die vielen Interessenten.

Die ausgewählten Bücher von Bernd-Lutz Lange, *„Magermilch und lange Strümpfe“* (Kindheitserinnerungen) und *„Das gab’s früher nicht“* (früher und jetzt), fanden großen Anklang.

Sie führten uns in unsere eigene Kindheit und Jugend zurück. Diese Erinnerungen brachten so manchen zum Schmunzeln und Lachen. Dazu trugen auch die von uns gezeigten Exponate aus der Heimatstube bei, wie zum Beispiel Ohrenschützer, Leibchen mit gestrickten langen Strümpfen, Ochsenziemer und Milchkannen. Am Ende bedankten sich die Gäste und wünschten eine Fortsetzung. Dem Wunsch kommen wir sehr gerne nach.

Das Team der Heimatstube.

Was folgt in den nächsten Wochen?

- **Vereinsausfahrt**

Zur Vereinsausfahrt am **25. April 2020** ins *„Lausitzer Seenland“* haben sich bislang nur ca. 30 Interessenten angemeldet. Weitere Buchungen sind also noch möglich, und sollte der Bus irgendwann ausgebucht sein, gibt es wie immer die Warteliste, falls kurzfristig jemand ausfällt. Dazu bitte Kontakt aufnehmen mit Frau Isabel Leuschner (Tel.: 01525 / 4141755).

Die Reisebeschreibung ist auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de unter <Termine> <Ausfahrt> <Anmeldung> nachzulesen.

Details zur Fahrt erhalten die Mitreisenden noch rechtzeitig.

- **Maibaumsetzen in Reichenbrand**

Am **01. Mai 2020** findet in Reichenbrand das *„23. Maibaumsetzen“* statt, und unsere Reichenbrander Heimatfreunde rechnen sicher wieder mit unserer Teilnahme am Festumzug (dazu eine Einladung durch die Reichenbrander in diesem Heft).

Es wäre schön, wenn sich unser Heimatverein wie in den vergangenen Jahren in einer größeren Gruppe und mit unserer Vereinsfahne präsentieren würde, um die gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn aus Reichenbrand zu dokumentieren. Melden Sie sich bei Interesse (auch Nichtmitglieder sind willkommen) einfach bei unseren Ansprechpartnern des Vorstandes oder per E-Mail unter Heimatverein-Mittelbach@gmx.de .

- **Unser Dorffest ...**

… vom **12. bis 14. Juni 2020** steht dieses Jahr unter dem Motto *„Auf ins dritte Jahrzehnt …“*. Nicht nur in personeller Hinsicht wird sich der Heimatverein in seiner Mitgliederversammlung neu aufstellen, sondern auch das Programm unseres Dorffestes wird einige neue Highlights mit sich bringen. Neben viel Live-Musik ist auch ein völlig neues Kinderprogramm geplant, was nicht nur der Baustelle *„Schulhof“* geschuldet ist. Hier vorerst einige Stichworte als Appetitanreger – *„Rock Classics“*, *„Mittelalter“*, *„Schnitzeljagd“*, *„Voice-Point“* u.v.m.

Und hier noch mal der Aufruf des Heimatstubenteams für ein besonderes Highlight am Sonntagnachmittag, zu dessen Mitwirkung offiziell aufgerufen wird. Wir suchen …

„Miss 40+++ & Mister 40+++ Mittelbach 2020“

Gesucht werden weibliche und männliche Kandidaten (ab 40 Jahre), die eine ordentliche Portion Humor mitbringen. Konfektionsgröße ist kein Thema. Stattfinden soll die Wahl am **Sonntag, dem 14. Juni 2020 im Nachmittagsprogramm** zu unserem Mittelbacher Dorffest.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis spätestens Ende April. Mit den Kandidaten werden Details im Mai besprochen.

Melden Sie sich dazu bitte beim „Team der Heimatstube“ unter Telefon: 0371 / 8203486

- **Ordnung und Sauberkeit**

Am **04. April 2020** ist mit Unterstützung des ASR unser Frühjahrsputz geplant. Wie in den letzten Jahren, soll es auch diesmal so sein, dass es verschiedene Schwerpunkte gibt, an denen man sich direkt treffen wird. Wie gewohnt sollen Müll, Glas, Bruchholz etc. entlang unserer Ortseingänge gesammelt und beseitigt werden, um Mittelbach als sauberes Dorf zu präsentieren. Wir erhalten vom ASR hoffentlich ausreichend Werkzeuge und Müllsäcke sowie einen Container für sperrige Abfälle und Kehricht. Aushänge dazu mit Treffpunkten und Ansprechpartnern folgen noch bzw. sind in diesem Ortschaftsanzeiger nachzulesen, so dass sich jeder rechtzeitig darüber informieren kann, was wo geplant ist. Außerdem sind Arbeiten in Eigeninitiative an anderen auffälligen Stellen stets willkommen. Neben Helfern von der Feuerwehr, den Eltern, Lehrern und Kindern aus der Grundschule sowie Unterstützern aus den Vereinen zählen wir auf Sie und Sie und Sie…, auch in der Hinsicht, dass sich die Grundstückseigentümer um das „Vor“ und „Neben“ ihren Grundstücken verdient machen und unsere Einwohnerschaft im Großen und Ganzen etwas für ein sauberes Mittelbach tut.

Dies pflegt die Gemeinschaft, man lernt sich besser kennen und vielleicht entstehen daraus dauerhafte Beziehungen oder Unterstützungen, *„wenn man einfach nur dabei war“*. Sie drücken damit Ihre Verbundenheit zu Ihrem Heimatort aus und zeigen, dass Sie gern hier leben. Für viele ist das bereits oder noch eine Selbstverständlichkeit.

Vielen Dank schon mal an diejenigen, die sich hier ein paar Stunden im Sinne des Gemeinwohls engagieren werden.

Liebe Heimatfreunde – geschneit hat es diesen Winter fast ausschließlich auf unserer *„Internetseite“*. Ein zu warmer und trockener Winter neigt sich seinem Ende entgegen, und wenn dieser Ortschaftsanzeiger am 27. März erscheint, ist nicht nur der meteorologische, sondern auch der kalendarische Frühlingsanfang schon Geschichte. Die ersten der sogenannten Frühblüher, wie Schneeglöckchen und Krokusse, werden dann schon wieder verschwunden sein, und Narzissen und Tulpen werden in voller Blüte stehen. Von Wetterkapriolen wie

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2020.

Erscheinungstag: 27. März 2020

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Herr Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2020 ist der 11. Mai 2020.

in anderen europäischen Ländern oder selbst im südlichen Deutschland sind wir zum Glück verschont geblieben, und auch Sturmtief *„Sabine“* war vielerorts recht gnädig. Seien wir dankbar dafür. Lassen Sie uns nun den Frühling genießen, das Erwachen der Natur, die grünenden Wiesen, die blühenden Bäume und die Rückkehr der Zugvögel.

In diesem Sinne – viel Freude bei den bevorstehenden Veranstaltungen und … bleiben Sie uns gewogen ...

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❑

Ortschaftsrat und Heimatverein Mittelbach e.V.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher,

das Frühjahr steht vor der Tür und dazu gehört unser Frühjahrsputz. Im Rahmen der zentralen Aktionen in der Innenstadt stellt uns der ASR wieder Handschuhe, Werkzeuge, Müllsäcke etc. zur Verfügung und entsorgt anschließend das „Sammelergebnis“.

Datum: 04. April 2020 | **Uhrzeit: 09.00 Uhr – 11.30 Uhr**

Lassen Sie uns gemeinsam unseren Ort aufräumen und an besonders neuralgischen Stellen sein äußeres Erscheinungsbild verbessern.
Ortschaftsrat und Heimatverein haben wieder verschiedene Schwerpunkte und damit auch verschiedene Treffpunkte festgelegt, von wo aus die Arbeiten koordiniert werden sollen, so dass besonders lange Wege entfallen.

	Ansprechpartner Treffpunkt	Anstehende Arbeiten
Ortsausgang Richtung Reichenbrand	Hr. Steinert 0371 / 8203162 *Lausbank*	Sammeln von Müll entlang der Straßenränder vom Ortsausgang bis zur Lausbank / zum Ortseingangsstein
Ortsausgang Richtung Oberlungwitz	Hr. Eckert 0162 / 7610572 *Haltestelle Landgraben*	Sammeln von Müll an beiden Straßenrändern von der Kreuzung bis zum Gewerbegebiet, Pflockenstraße Ortsausgang bis Wasserhäuschen, Landgraben bis Ortsgrenze Radweg am ehemaligen Bahnhof
Grünaer Straße Karlstraße	Fr. Frischmann 0151 / 12358868 *Reitplatz*	Sammeln von Müll entlang der Karlstraße bis zum Wiesenbach
Ortsmitte	Hr. Fix 0172 / 3727208 *Rathaus*	Pflege rund um das Rathaus Beseitigung von Laub- und Schmutzresten, Sammeln von Müll entlang örtlicher Straßen
Schule Feuerwehr	Lehrer und JFW *Schule + FGH*	Pflege rund um die Schule und das Feuerwehrgerätehaus Pflege Spielplatz, Sammeln von Müll Harken der Flächen um die Spielgeräte

Wir zählen auf Ihre Unterstützung !

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher,

Gespräche mit Ihnen und Treffen vor Ort biete ich an: jeden **Montag von 16 – 18 Uhr** Sprechstunde (bitte rechtszeitig vorher Bescheid sagen) im Büro Ludwigstr. 36.
Gerne komme ich auch zu Ihnen oder in die Rathäuser von Mittelbach und Grüna – bitte rufen Sie mich dazu an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.
Ihr Peter Patt, MdL

Peter Patt
Ludwigstr. 36
09113 Chemnitz
Tel.: 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de

Liebe Grünaer und Mittelbacher Einwohner!

„Die Bürgergespräche vor Ort sind die Impulse für meine Arbeit im Stadtrat“

Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen, auch sehr gern bei Ihnen vor Ort.
Sie können mir eine E-Mail schicken
solveigkempe@t-online.de
oder mich anrufen
0176/84146702
und wir vereinbaren einen Termin.

Mit freundlichen Grüßen
Solveig Kempe
Ihre CDU Stadträtin
www.solveigkempe.de ❑

So erreichen Sie uns jederzeit:
www.gruena-online.de
www.heimatverein-Gruena.de
www.Heimatverein-Mittelbach.de

Der Grünaer Ortsvorsteher berichtet

Sturmtief Sabine hatte ganz schön geblasen …

… und orkanartige Böen gab es auch in der Politik und in Sachsen. Aber nicht bei unserem Ortschaftsanzeiger, der liegt vor uns, in gewohnter Weise.

Das Sturmtief betreffend geht ein Dank an unsere Kameraden bei der Feuerwehr, die sich auch mit den Sturmschäden beschäftigen mussten. In diesem Zusammenhang sei auch darauf verwiesen, dass der Nachwuchs, welcher sich im letzten Jahr immer auf den vordersten Plätzen beweisen durfte, in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert, und zwar zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr Grüna und zur Rassekaninchenausstellung.

Doch Schritt für Schritt, die Zeit ist gerade sehr ein wertvolles Gut und die Ereignisse rund um eine Pandemie lassen jeden nachdenklich erscheinen. Rückblende deshalb an dieser Stelle … Und es sei gesagt oder besser geschrieben: es ist eine lose Aufzählung, welche nicht immer unbedingt der genauen Reihenfolge entspricht.

Und ja, heiß wird es einem immer, wenn man Nachrichten liest oder hört. Dank an alle, die am 25.02.2020 ab18:00 Uhr, beginnend am Folklorehof Grüna, dem Thermografie-Rundgang beiwohnten. Interessenten konnten bei dieser Gelegenheit ihr Gebäude durch die Wärmebildkamera betrachten. Damit konnten auch hier und da ein möglicher Erfolg einer bereits durchgeführten Sanierung geprüft bzw. Schwachstellen aufgedeckt werden. Die exemplarisch gemachten Aufnahmen dienten der Erläuterung der Thermografie, stellten jedoch noch kein Gutachten dar. Gegen19:00 Uhr wurden im Schnitzerhäusel des Schnitzvereins Grüna e.V. im Folklorehof einige Thermografieaufnahmen erläutert, und es gab Hinweise zu möglichen Sanierungsmaßnahmen. Bei einem anschließenden Imbiss wurden die Ergebnisse des Rundgangs gemeinsam analysiert und Fragen beantwortet. Dank an alle Beteiligten und an die Stadt Chemnitz.

Auch unser Baubürgermeister fand zu den letzten 2 Ortschaftsratssitzungen den Weg nach Grüna – Thematik Kulturhauptstadtbewerbung 2025. Und damit ein besonderer Dank an unser Ortschaftsratsmitglied und stellvertretende Ortsvorsteherin Carola Hilkman. Mit den Informationen, die sie gekonnt in einer PowerPoint-Präsentation umsetzte, standen förmlich unserem Baubürgermeister die Freudentränen in den Augen, denn man suchte händeringend nach Projekten im so genannten Speckgürtel von Chemnitz. Wurden wir eventuell vergessen? Jedenfalls waren die Fakten, welche dargelegt wurden, nicht von der Hand zu weisen, wenn es um Kultur, Natur und Miteinander geht. Nähere Ausführungen, wenn wir einen Schritt weiter sind – Geduld ist also gefragt.

Auch gab es ein nochmaliges Gespräch im Chemnitzer Rathaus zur Thematik Vereinfachung bei Verfügungsbudgets – heißt auf gut deutsch: keine europaweite Ausschreibung bei einer Erneuerung einer Bank zum Beispiel. Und erneuert werden sollen ja auch Fußwege…Zum Glück gab es eine Absprache, und zum Glück wurde reagiert, doch hoffentlich wird auch umgesetzt, denn die Baukosten haben sich bereits um ein Drittel verteuert. Warum, weshalb, wieso? Auf Grund der nochmaligen Stellungnahme der INETZ haben wir (also unsere MODERNE) die Entscheidung getroffen, die Baumaßnahme erst zum Ende des Jahres auszuschreiben und den Baubeginn auf April 2021 nach Beendigung der Auswechslung der Trinkwasserleitung zu legen. Es würden sonst 8 Kopflöcher im neuen Gehweg entstehen. Herr Orth hat uns zugesichert, die Leistungen im März 2021 auszuführen.

Aus dem Fraktionsgeld 2019 /2020 werden die vor Ort besprochenen Gehbahnen umgesetzt (ja, das was man gemeinhin als Gehweg oder Bürgersteig bezeichnet, heißt Beamtendeutsch Gehbahn, abgekürzt GB – Es lohnt sich zur Unterhaltung mal zu googeln, was in den Satzungen der Städte und Gemeinden dazu an Definitionen steht: Als Gehbahnen definiert sind die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile am Rande der öffentlichen Straßen…usw. usf.). Aber zurück zu den Gehbahnen in Grüna: Es mussten die Mittel für die GB Lutherstraße noch einmal in das nächste Jahr übertragen werden. Da hilft nur Durchatmen … Für die GB August-Bebel-Straße, Abschnitt Feldstraße bis HNr. 29, sind insgesamt 184,3 T€ veranschlagt. Für die GB Lutherstraße, Abschnitt Baumgartenstraße bis Wendeschleife, sind es insgesamt 108,9 T€. Es besteht also ein Mittelbedarf in Höhe von 293,2 T€. Die fehlenden Mittel werden aus dem Haushalt des Tiefbauamtes gestellt.

… und weiter Durchatmen … da war ja noch der Besuch der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grüna. Der an diesem Abend zum Hauptbrandmeister frisch beförderte Wehrleiter Enrico Jahn zeigte sich bester Laune (im Bild rechts, links ist der 1. stellvertretende Wehrleiter Danilo Martin).

Und Beförderungen sowie Auszeichnungen und Würdigungen gab es verdienterweise an dem Abend vom 25.01. 2020 noch einige. So wurden auch Frau Ivonne Schau und Herr Phillip Meischner für 10 Jahre Zugehörigkeit mit Bronze geehrt. Ebenso wurde der Staffelstab beim Nach-

wuchs von Frau Schau an Herrn Marco Walther weitergereicht. Danke für alles Geleistete und Zuversicht für das Kommende. Nicht zu vergessen, dass die Kameraden bei jedem Einsatz ihr Leben auf das Spiel setzen, um anderen Menschen zu helfen.

20 Jahre auf dem Buckel – man möge es kaum glauben – hat aber auch schon unser neues Forsthaus. Und in Fleischers Gasthof wurde vor 90 Jahren unser Kleingartenverein Waldesluft gegründet. Die Party steigt am 5. Und 6. September mit einem Garten- und Kinderfest sowie einem Erntedankfest.

Und das Feiern geht weiter…Bald lädt die Diakonie zum Sonntäglichen Tanztee in das KiG ein – na wenn das nix ist… Und wenn wir schon bei den Geburtstagen sind, so sei an dieser Stelle nachträglich den Herren Klaus Schettler und Christoph Erhardt zu doch ziemlich runden Zahlen gratuliert. Letzterer ist kaum wegzudenken aus unserer Archivarbeit im Rathaus, na und den Erstgenannten haben wir noch in Erinnerung als den Organisator eines unvergesslichen Festumzuges im Jahre 2013, als wäre es gestern gewesen.

Damals war unser Ministerpräsident anwesend, und auch am 24.03. lädt der Ministerpräsident wieder zum Gespräch alle Ortsvorsteher ein. Wie gehabt, werde ich nicht so detailgetreu von Ortschaftsratssitzungen berichten, denn das Besuchen der selbigen – sind ja öffentlich – und sie live zu erleben ist viel interessanter.

Bautätigkeiten sind auch vielerorts im Gange, in Grüna sind die Grundstücke rar, und deshalb erfreut es umso mehr, dass ein Schandfleck bzw. eine Bauruine an der Ecke Dorf-/Karl-Liebknecht-Str. nun zu neuem Leben erwacht. Ein Mehrfamilienhaus mit Wohneigentum wird entstehen. Apropos neues Leben – ja Störche wurden das erste Mal am 13.02. wieder in Grüna gesichtet.

Und damit zu aktuellen Terminen wie Blutspenden – gerade in dieser Zeit mit freundlicher Empfehlung von unserem DRK. Der nächste Blutspendetermin in Grüna findet am 01.06.2020 statt. Schauen wir über den Tellerrand unter der Rubrik „Wir sind Nachbarn“, denn am 25.03.2020 findet in Stelzendorf der nächste Vereinsstammtisch statt. Vor 2 Jahren wurden zur Kirmes in Grüna dank fleißiger Eierlikörtrinker Spenden für die neue Eingangstür des Vereinshauses Stelzendorf im wahrsten Sinne ertrunken, und nun können wir das neue Gebäude in seiner gesamten Schönheit und Eingangstür besichtigen und auch dort tagen. Wenn dieser Ortschaftsanzeiger erscheint, wird der Stammtisch schon vergangen sein. Berichtet werden kann erst im nächsten Anzeiger.

Übrigens wird auch die diesjährige Kirmes wieder so manches Highlight besitzen. Eine Band feiert in Grüna ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum, ein angesagter DJ aus der Schweiz wird die Plattenteller zum Glühen bringen, und ein Special der besonderen Art, sportlich gesehen, wird das Herz bei Alt und Jung höher schlagen lassen – zurückversetzt in die Kindheitsjahre, wird am Samstag die Meisterschaft der Meisterschaften ausgetragen. Wo? Klaro, in Grüna! Ein gutes Auge, eine sichere Hand und ordentlich Gummi … Mehr sei noch nicht verraten, denn die Presse und die Medien werden ihr Übriges dazu beitragen, denn das gab es so noch nie!

… Und in Zeiten zahlloser Infos zu Corona noch ein anderer Hinweis, nämlich dass hoffentlich schon bald die neue Schaukel sich auf dem Spielplatz Hexenberg befindet. Da wo schon lange um die Stellplätze der gelben Tonne diskutiert wird…Und da sei auch ein freundlicher Hinweis gegeben, denn – wir erinnern uns, und ich hatte es geschrieben – Sabine war auch in Grüna unterwegs und hat hier und da geblasen. Auch vor gelben Tonnen machte sie nicht halt, die schon sonntags in eifriger Weise herausgestellt wurden und leider dem Sturm nicht standhielten. Zwar besser als ein gelber Sack, aber auch die Tonnen entleerten sich hier und da auf die Straße … Also in so einem Fall vielleicht doch erst am Tage der Entleerung rausstellen?

Jedenfalls pfiff es ganz ordentlich, und der Ton macht bekanntlich die Musik. Und musiziert wird auch in Grüna und Mittelbach und im besten Falle auch noch gemeinsam und mit Unterstützung, und da sind wir wieder beim Thema – WIR SIND NACHBARN, auch von Reichenbrand. Stichwort „Reichenbrander Maibaum“. Ein starkes Stück Chemnitzer Westen eben.

Unser Gesangsverein hatte am 12. März seine Jahreshauptversammlung, und dort wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ich fühle mich dort immer sehr heimisch, weil immer alle denken, es seien etwas ältere Menschen, welche nach Noten singen… Falsch, denn sie sind lustiger und lebensfroher als Mancher jüngeren Datums. Und so danke ich an dieser

Stelle meiner Namensvetterin Frau Renate Neubert für 22 Jahre Aufrechterhalten im Namen des Notenschlüssels … Viele Chorleiter begleiteten ihren Weg, und das Niveau kann sich nicht nur sehen sondern auch hören lassen. Ob Ural-Don-Kosaken oder Gotthilf Fischer – alle wissen mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach etwas anzufangen, und so freue ich mich auch auf die Kirmes und in diesem Jahr auf den Sonntag mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach und weiteren Überraschungen. Auf den Bildern sehen wir Dr. Wolfgang Allert, den Chorleiter, die bisherige Vereinsvorsitzende Renate Neubert, die über die vergangene Vereinsarbeit berichtet, und Eleonore Schmidt, die neue Vorsitzende, die nun den Vorsitz und die Notenmacht innehat … Dank im Voraus an Eleonore Schmidt, und Glückwunsch an den neuen Vorstand!

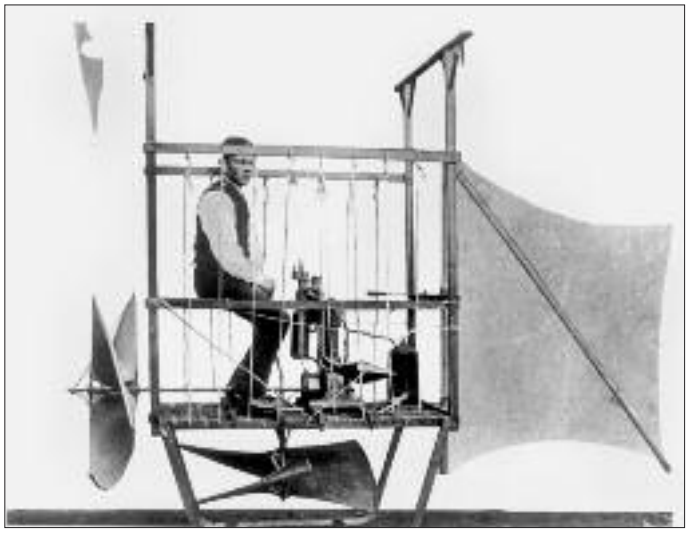
Und nun mache ich Platz mit den nötigen Frühlingsgefühlen, virusfrei und einem Dank an alle Austräger des Ortsblattes. Wir sind noch frei, weil unsere Heimatvereine die Herausgeber sind … So behalten wir uns ein Stück Unabhängigkeit, gerade in Zeiten der OB-Wahl.

Klemmt's auch beim Ortsblättel durch Corona? Könnte man meinen…
Doch es gibt einen lieben Menschen, der wird alles vereinen…
ob zu spät abgegeben oder alles mit der Hand geschrieben,
unser Ulrich Semmler ist immer ruhig geblieben.
Deshalb an dieser Stelle auch mal ein Dank für die Sorge und all die Mühe,
auf dass das Ortsblatt auch weiterhin erblühe…
Das soll's erst mal gewesen sein.
Euer Lutz wünscht:
Einen VIRENFREIEN Frühling – schön und fein! ❑

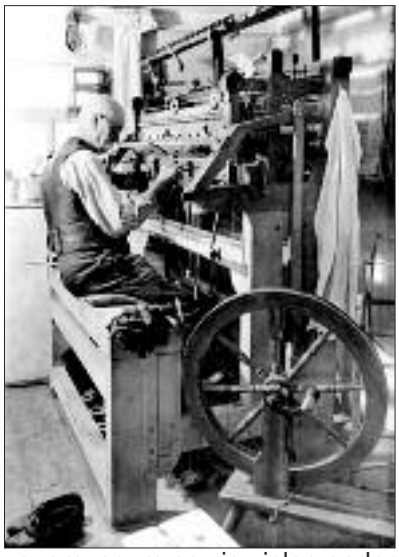
ANZEIGEN

Von Luftschiffern und Kulierwirkern – Chemnitzer Museumsnacht wieder in Grüna!

Lange ist's her, als im Mai 2002 das ziemlich frisch eingemeindete Grüna, genauer gesagt sein kulturelles Zentrum, der Folklorehof, sich an der damals 3. Chemnitzer Museumsnacht beteiligte, mit der Baumgarten-Ausstellung im Mittelpunkt. Trotz guten Besuchs und attraktiven Programms gab es aus organisatorischen Gründen leider keine Wiederholung, bis ... ja bis zum Jahr 2020, wenn es zur 21. Auflage am 16. Mai heißt: „Nachttour zur Industriekultur – auf Strecke T4 bis zum Rathaus Grüna".



Was heißt „Museumsnacht"? Neugierige können an einem einzigen Abend mit einem einzigen Ticket mit Straßenbahn, Linienbus und Sonderbus (natürlich auch mit Auto, Fahrrad, ...) so viele Museen, Ausstellungen und Einrichtungen besuchen, wie es ihr Interesse, ihre Zeit und der Fahrplan (bis nach Mitternacht) zulassen. Denkbar ist ja eine Schnuppertour, bei der man entscheidet, was man später dann ausführlicher besichtigen möchte. Die Tickets (Fahr- und Eintrittskarte zugleich) gibt es an jeder Station, an der man seine Tour beginnt, auch im Voraus zu den



Öffnungszeiten. Auch ein Programmheft wird es geben, dessen Inhalt aber bei Redaktionsschluss dieses Ortsblattes noch nicht bekannt ist.

Also: **Kommen Sie am 16. Mai ab 18 Uhr ins Rathaus Grüna**, kaufen Sie Ihr Tour-Ticket, schauen Sie sich zuerst bei uns um und nehmen dann einen der Busse, die aller 45 Minuten zum Straßenbahn-, zum Industrie- und Fahrzeugmuseum sowie vielen anderen Einrichtungen fahren. Außer einer Führung durch unsere Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung (die Herren zählen ja im weiteren Sinne zu Begründern der Luftfahrt-Industrie) wollen wir im Ratssaal Videos zum Thema zeigen und nebenan an die eigentliche Industriekultur Grünas erinnern: die Strumpf- und Handschuh-Industrie sowie den (Drahtzieh-) Maschinenbau. Sie müssen dann keine Bedenken haben, Ihre weitere Tour hungrig oder durstig antreten zu müssen. ;-)

Zu den vielfältigen anderen Angeboten der Stadt schauen Sie bitte in die Tagespresse oder besser noch auf **www.gruena-online.de/.**
Sehen wir uns?

Fritz Stengel,
Heimatverein Grüna ❑

ANZEIGEN

Für ein sauberes Chemnitz – wir sind dabei:

Unter diesem Motto ruft der ASR wieder zum Frühjahrsputz auf.
Und wie in jedem Jahr beteiligt sich auch Grüna mit einer

Gemeinschaftsaktion am
25.04.20 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Treff ist um 9.00 Uhr am Rathaus Grüna, die Einsatzorte liegen je nach Anzahl der Helfer im ganzen Ort.

U. a. sollen der Sprudelstein am Hexenberg, der Platz an der Friedenseiche (Dorfstraße), der Waldrand, die Stellflächen der Glascontainer, das Gelände rund um den DB-Haltepunkt sowie Straßen- und Wegeränder von Müll und Winterschmutz befreit werden.
So wollen wir unser GRÜNA noch ein bisschen freundlicher und „frühlingsfein“ machen.
Ideen, Geräte und Handschuhe können gern mitgebracht werden, wir bekommen aber auch einiges vom ASR gestellt.

Wir freuen uns über rege Beteiligung für ein sauberes, gepflegtes Ortsbild!!!

„Wenn jeder vor der eigenen Tür kehrt, ist die ganze Welt sauber….“

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Ortschaftsrat Mittelbach

2020 – ein Schaltjahr …

… dazu noch die meisten Feiertage auf Wochenenden gelegen, da muss was fertig werden !!!

Und so können wir heute gleich über drei Ende Februar/ Anfang März begonnene Baustellen berichten. Hier einige Informationen dazu.

- **Schulhof**

Nachdem im vorigen Jahr bis zum Sommer der erste Teil des Schulhofes fertiggestellt werden konnte, hing der Rest an fehlenden Finanzen für die Stilllegung der alten Abwassergrube und die Anbindung des Schulgeländes an das in Mittelbach seit Ende 2015 existierende Trennsystem für Oberflächen- und Schmutzwasser. Nun ist es endlich soweit – diese Arbeiten können ausgeführt werden, und die weitere Gestaltung des Mittelbacher Schulhofes soll sich nahtlos anschließen, da hierfür Planung und Budget geklärt sind. Nach Aussagen des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement ist die Fertigstellung des Schulhofes mit noch zwei zu pflanzenden Bäumen, einer Sitzgruppe, ein durch Spenden von Eltern, Firmen und Privatpersonen finanziertes Großspielgerät sowie einer Tischtennisplatte bis zu den diesjährigen Sommerferien geplant.

- **Bushaltestelle**

Nach etwa 10-jährigen Bemühungen von Anwohnern, in den letzten Jahren auch unterstützt durch den Ortschaftsrat, begann am 24.02.2020 der Bau einer zusätzlichen Bushaltestelle mit der Bezeichnung „Mittelbacher Dorfstraße“ auf der Hofer Straße in landwärtiger Richtung, um die unvertretbar große Lücke zwischen den Haltstellen „Müllergasse“ und „Landgraben“ zu schließen. Die neue Haltestelle wird außerdem den Einwohnern zugutekommen, die über die „Blitzgasse“ Richtung Dorfstraße und „An den Gütern“ unterwegs sind. Mit einer Größenordnung von etwa 100 T€ ist dieses Vorhaben auch nicht ganz ohne, da wegen der Hanglage eine Stützmauer errichtet werden muss, was eben auch die relativ lange Bauzeit bis ca. Ende April mit sich bringt. In diesem Zeitraum wird es Verkehrseinschränkungen durch eine Baustellenampel und die halbseitige Sperrung der Hofer Straße geben – wie bereits in vergangenen Ausgaben des Ortschaftsanzeigers bzw. in der Presse mehrfach berichtet.

- **Mittelbacher Dorfstraße**

Zwischen Aktienstraße und Grünaer Straße begann – INETZ – am 02. März 2020 mit den Vorbereitungen für die Neuverlegung von Trinkwasserleitungen. Anschließen wird sich eine Deckensanierung in der Art, wie bereits an beiden Baustellenenden vorhanden, was diesen Bereich sicherer macht und für die Anwohner aufwertet. Während der Bauphase, die bis in den Mai 2020 hineinreichen wird, soll es auch Vollsperrungen geben, wobei die Anwohner von jeweils einer Seite immer auf ihr Grundstück oder zumindest in die Nähe kommen sollen. Die Buslinie 49 wird in dieser Zeit in Richtung Mittelbach umgeleitet. In der Gegenrichtung gibt es keine Beeinträchtigungen.

Das sind zu Jahresbeginn einmal ein paar gute Nachrichten, und wir dürfen uns auf die Fertigstellung der einzelnen Maßnahmen freuen.

- **Ortschaftsratssitzung am 03. Februar 2020**

Zu dieser Sitzung waren Herr Reinhardt, Amtsleiter des Hochbauamtes, sowie Frau Pemsel zugegen. Sie erläuterten den Bauablauf zur Entwässerung des Schulgrundstükkes sowie die geplante Gestaltung des Schulhofes. Unsere Ortschaftsräte hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen und bekamen entsprechende Auskünfte von den Vertretern der Stadtverwaltung.

Was bleibt, ist die übergangsweise im Hof stehende Fluchttreppe, welche erst dann verschwindet, wenn es an die Sanierung des Anbaus geht. Ziel unseres Ortschaftsrates ist es, diese Maßnahme unbedingt im Haushalt 2021/2022 unterzubringen.

Im weiteren Verlauf fasste der Ortschaftsrat einige Beschlüsse, so zur Beteiligung am „Verfügungsbudget 2020“, zum finanziellen Mittelübertrag von Finanzen aus 2019

nach 2020 sowie zur Unterstützung des Dorffestes mit der Zuweisung finanzieller Mittel aus dem städtischen Budget an den Heimatverein Mittelbach.

Zur weiteren Gestaltung des Rastplatzes am Radweg (ehemaliger Bahnhof) wurde ein Grobentwurf verabschiedet, der nun noch im Detail durchgeplant wird und als Auftragsgrundlage für die Stadt dienen soll.

Einige unserer Ortschaftsräte waren zur Januar-Sitzung des Ortschaftsrates Grüna zu Gast, um das Thema „Buslinie 49“ näher zu betrachten, da dort auch Hr. Tschök von der CVAG zugegen war. Frau Kaiser berichtete u.a., dass kleinere Änderungen hinsichtlich des Fahrplanes mittelfristig bis zum Sommer möglich scheinen, andere Wünsche hinsichtlich Streckenführung hingegen erst einmal nicht. Das ist ein Ergebnis, welches wenig Verständnis hervorruft, gibt es doch viele Hinweise aus der Einwohnerschaft, die sich mit geringem Aufwand – wenn auch nur erst einmal testweise – umsetzen ließen, „wenn man will“.

Aktuelle Angaben der CVAG zu Fahrgastzahlen sprechen von 80 Fahrgästen pro Tag, was erst etwas über die Hälfte der kalkulierten Größe ausmacht. Deshalb sind begleitende Anpassungen wichtig, nicht erst nach drei Jahren. Unsere Ortschaftsräte werden an dem Thema dranbleiben, siehe auch März-Sitzung.

- **Ortschaftsratssitzung am 02. März 2020**

Der Ortsvorsteher hatte Vertreter des ASR zur Ortschaftsratssitzung eingeladen, um über Entsorgung, Straßenreinigung u.a. zu diskutieren und dafür im Vorfeld einen im Ortschaftsrat abgestimmtem Fragenkatalog übergeben.

Inzwischen haben sich zwei der genannten Punkte bereits positiv entwickelt.

Zum einen steht jetzt an der Hofer Straße gegenüber des Blumenfachgeschäftes ein Elektronik-Schrott-Container, der bislang in Mittelbach gänzlich fehlte, und zum anderen wurde der Abholtag der *„Blauen Tonne“* auf Donnerstag gelegt, so dass es am Freitag keine Dopplungen mit der *„Braunen Tonne“* mehr gibt, was hier und da die Bereitstellsituation etwas entschärft. Dafür schon mal ein Dankeschön. Weitere Themen sind jedoch noch offen und wurden zur besagten Märzsitzung angesprochen.

Es entwickelte sich eine konstruktive Diskussion mit Herrn Postel vom ASR, der zu verschiedenen Themen, wie z.B. dem Dualen System und der damit verbundenen Entsorgung von Leichtverpackungen kaum bekannte Hintergrundinformationen geben konnte. Das löst zwar nicht das Problem des vierwöchigen Entsorgungsturnus, zeigte aber diverse Zwänge auf, welche erst zur nächsten Verhandlungsrunde 2021 weiter diskutiert werden können. Auch zu Aufstellflächen von Entsorgungstonnen an diversen Engstellen wie an der Pflockenstraße sowie von Glasbehältern wurden Informationen ausgetauscht und mittlerweile weiterverfolgt. Vielleicht bewegt sich da doch noch was …

Außerdem war Frau Mehner von der Koordinierungsstelle der Bürgerbeteiligung zu Gast, um Fragen zur Chemnitzer Bewerbung als Kulturhauptstadt zu beantworten, insbesondere die Ortschaften betreffend. Bereits im Vorfeld hatte der Ortschaftsrat auf der Basis einer Besprechung der Ortsvorsteher mit Bürgermeister Michael Stötzer einen Projektsteckbrief zur Aufwertung des Ortszentrums verfasst, welcher bei dieser Gelegenheit an die Koordinatorin übergeben wurde. Auch dieses Thema soll weiter vertieft werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es Beschlussfassungen zu Fußgängerüberwegen in Chemnitz, zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Mittelbach und zur finanziellen Unterstützung unserer Vereine im Jahr 2020.

Zum Thema Bolzplatz gab es insofern neue Informationen, dass die angelegten Probeschachtungen zur Untersuchung des Wasserabflusses ein positives Ergebnis zeigen. Hingegen muss der vorgesehene Belag aus aktuellen, umweltpolitischen Gründen noch einmal neu geplant und kalkuliert werden. Wir gehen aber davon aus, dass sich dieses Problem lösen lässt und der Bau dieses Jahr realisiert werden kann.

Schließlich ging es nochmals um die Buslinie 49. Es wurde ein zwischen Mittelbach und Grüna abgestimmter offener Brief an die Verantwortlichen der Stadtverwaltung, der CVAG sowie unsere zuständigen Stadträte zum Verbesserungspotential dieser Buslinie verabschiedet, worin die bislang auf unterschiedliche Art und Weise an uns herangetragenen Hinweise und Vorschläge aus der Bevölkerung berücksichtigt sind. Den Inhalt der Ausarbeitung können Sie hier im Anschluss im Ortschaftsanzeiger nachlesen. Hoffen wir, dass diese Anregungen, die übrigens unseres Erachtens nach, kurzfristig nur geringe Kosten verursachen, bei den Verantwortlichen auf offene Ohren stoßen und unsere Stadträte ihrerseits an diesem Thema dranbleiben und dieses mit uns gemeinsam vorantreiben.

Auch weiterhin nehmen wir gern Ihre Anregungen zur Verbesserung der Buslinie 49 entgegen, um diese so sinnvoll und attraktiv wie möglich zu gestalten. Davon profitieren am Ende alle.

- **Frühjahrsputz**

Unser diesjähriger Frühjahrsputz *„Für ein sauberes Mittelbach“* findet am **04. April 2020** in der bewährten Form statt. Ansprechpartner und Treffpunkte finden Sie in diesem Ortsanzeiger, auf Aushängen und auf unserer Internetseite. Wir zählen dabei selbstverständlich auch wieder auf die Beteiligung von Schule und Feuerwehr, die beide ihre Mitwirkung zugesagt haben, sowie vieler aktiver Mittelbacher, denen unser Heimatort am Herzen liegt!

- **OB-Wahl am 14. Juni 2020/05. Juli 2020**

Da wegen unseres Dorffestes die Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus nicht zur Verfügung stehen und die Schule nicht barrierefrei zugängig ist, sollen sich die Mittelbacher Wahllokale nach letzten Informationen aus der Wahlbehörde im Kirchgemeindehaus (KGH) befinden. Dieses Gebäude eignet sich in jeder Hinsicht besonders gut dafür. Also nicht wundern, sondern einfach hingehen.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – aktuell hört und sieht man täglich von der Corona-Krise, die immer weiter um sich greift und zu Verunsicherung führt. Auch dazu gab es in der März-Sitzung allgemeine Hinweise, welche darauf hinzielen, Ruhe zu bewahren und vor allem ältere und kranke Menschen vor Risiken zu schützen. In einer dörflichen Gemeinschaft kennt wohl jeder diesbezüglich besonders gefährdete Personen, die Unterstützung nötig haben – bitte helfen Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis dabei mit. Vielen Dank.

Nun haben wir bereits wieder Frühling, die Farbenvielfalt nimmt täglich zu, bald werden die Bäume erblühen und Vogelgezwitscher in den Ohren klingen. Auge und Ohr erfahren nach tristem Grau das Erwachen der Natur auf vielfältige Weise. Meist war es im April schon recht warm, die ab Ende März geltende Sommerzeit verlängert die Abende und bald beginnt die Pool- und Grillsaison. Freuen wir uns darauf und bewahren wir diese Schöpfung.

Bitte haben Sie auch Verständnis für die eingangs beschriebenen Verkehrseinschränkungen auf Grund der örtlichen Baustellen, aber wenn alles gut läuft, sind Mitte des Jahres diese Maßnahmen erledigt und Mittelbach hat sich wieder ein Stückchen weiterentwickelt.

Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe im Namen des Ortschaftsrates recht herzlich gegrüßt, und hoffentlich sehen wir uns – beim Frühjahrsputz …

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:
OV-Mittelbach@gmx.de oder *OVFix.Mittelbach@web.de*
E-Mail: *Mittelbach-Chemnitz@gmx.de* zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet: *www.Mittelbach-Chemnitz.de*
Aktuelle Informationen gibt es auch unter:
Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❑

Verbesserungsvorschläge für die Buslinie 49

Die Ortschaftsräte Mittelbach und Grüna haben im letzten Vierteljahr Verbesserungsvorschläge aus der Einwohnerschaft zur Buslinie 49 gesammelt. Diese haben die beiden Ortsvorsteher zusammengefasst und als E-Mail an die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, an die CVAG sowie unsere zuständigen Stadträte gesandt.

Im Anschluss können Sie den Wortlaut der E-Mail und die zugesandten Änderungswünsche zur Buslinie lesen und somit miterleben, wie die Vorschläge der Einwohnerschaft in den Ortschaftsräten auf offene Ohren stoßen und dort behandelt werden.

Text der E-Mail vom 5.März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
vor einem Vierteljahr wurde nach langem Ringen die Buslinie 49 Mittelbach-Grüna eingerichtet, worüber die Einwohner beider Orte sehr froh sind und diese Linie seither gern in Anspruch nehmen, uns als Ortschaftsräte aus Mittelbach und Grüna jedoch bereits zahlreiche Verbesserungsvorschläge zugearbeitet haben, um die Möglichkeiten dieser Linie noch weiter zu entwickeln und das Fahrgastpotenzial, welches nach Aussagen der CVAG, Hr. Tschök, aktuell bei etwas über 50% der kalkulierten Fahrgastzahlen liegt, bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen weiter zu erhöhen.
In den letzten Ortschaftsratssitzungen wurden deshalb die Verbesserungsvorschläge gesammelt und final zwischen den Ortsvorstehern Lutz Neubert und Gunter Fix abgestimmt.
Ergebnis ist die beiliegende Liste von Maßnahmen, welche unseres Erachtens zeitnah bzw. mittelfristig umzusetzen wären, ohne dass dabei gravierende Kosten entstehen würden.
Unsere Sorge ist es, dass die aktuell veranschlagte Erprobungsphase von drei Jahren zu lange dauert und die Verbesserungen in einem gleitenden Prozess während dieser Zeit erfolgen müssen, um einerseits die Akzeptanz der neuen Buslinie weiter zu verbessern und andererseits unserem Wählerauftrag – Lösungen für unsere Bürger zu entwikkeln – gerecht zu werden. Dazu zählt auch, ständig mit den Einwohnern in Kontakt zu bleiben und deren Bedürfnisse und Anregungen in einem angemessenen Zeitrahmen umzusetzen, insbesondere auch temporäre Lösungen, wenn sie der Erprobung neuer Möglichkeiten dienen.
In diesem Sinne bitten beide Ortschaftsräte um Ihre zeitnahe Unterstützung bei der Umsetzung dieser Vorschläge aus unserer Einwohnerschaft.
Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Fix — *Lutz Neubert*
Ortsvorsteher Mittelbach — *Ortsvorsteher Grüna*

Änderungswünsche zur Buslinie 49 – Stand Februar 2020

Buslinie 49 …
- eingerichtet am 15.12.2019 zur Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Chemnitzer Westen zwischen den Ortsteilen Mittelbach und Grüna
- notwendig, um die lückenhafte strukturelle Ausstattung in Sachen Infrastruktur und Nahversorgung jeglicher Art, insbesondere für ältere Menschen zu verbessern und Schulwege zu Oberschulen und Gymnasien zu optimieren

Nach Einführung der Buslinie 49 am 15. Dezember 2019 gab es bislang zahlreiche Änderungsvorschläge aus der Bevölkerung, aus den Ortschaftsräten und aus Vereinen, welche die Akzeptanz der Buslinie verbessern und die Fahrgastzahlen erhöhen werden.

Die Ortschaftsräte Mittelbach und Grüna haben diese aufgegriffen und zum Teil bereits mit Herrn Tschök (CVAG) in der OR-Sitzung Grüna am 13.01.2020 andiskutiert.

Es ist zu unterscheiden in **kurzfristig** und **mittelfristig** umsetzbare Maßnahmen, um am Ende der geplanten Probezeit im Jahr 2022 ein umfänglich belastbares Ergebnis zu erhalten.

	Kurzfristige Maßnahmen	Termin
1	Anpassen des Fahrplanes an die Abfahrtszeiten der Bahn am HP Grüna mit einem **Zeitfenster von 8 – 10 min zum Umsteigen**	Sommer 2020
2	Anpassen des Fahrplanes an die Abfahrtszeiten der Buslinie 126 in Grüna	Sommer 2020
3	Zusätzliche Haltestelle „Aktienstraße" bei Haus-Nr. 52 in Richtung Grüna als Lückenschluss **(Fußweg mit Bord vorhanden, nur Stele erforderlich)**	Sommer 2020
4	Veränderte Linienführung in Grüna – ab Haltestelle „Simmel" Bedienung aller Haltestellen auf der Chemnitzer Straße bis zur Mittelbacher Straße **(Haltestellen Pleißaer Straße und Poststraße sind komplett vorhanden)**	Sommer 2020
4	Veränderte Linienführung in Grüna – Anschluss Oberdorf **(Haltestellen auf der Chemnitzer Straße sind komplett vorhanden)**	Sommer 2020
5	Planung von drei Haltestellen auf der Mittelbacher Dorfstraße vor Haus-Nr. 28, vor Haus-Nr. 102 und vor Haus-Nr. 124 **(Dies wurde bereits im Protokoll der Ortschaftsratssitzung am 19.08.2019 auf Vorschlag von Frau Lull festgehalten und damit als Planungsauftrag für das TBA gewertet.)**	bis Aug 2020
6	Testphase dieser drei Haltestellen bei geänderter Streckenführung im **Erprobungszeitraum mittels mobiler Verkehrsinseln und Stelen**	ab Sep 2020
7	Planung von einer Haltestelle auf der Dorfstraße in Grüna Oberdorf eventuell Höhe Fischerfriseur	bis Aug 2020
8	Testphase dieser einen Haltestelle bei geänderter Streckenführung im **Erprobungszeitraum mittels mobiler Verkehrsinsel und Stele**	ab Sep 2020
	Mittelfristige Maßnahmen	Termin
A	Finale Errichtung der drei Haltestellen auf der Mittelbacher Dorfstraße vor Haus-Nr. 28, vor Haus-Nr. 102 und vor Haus-Nr. 124 mit Mitteln des nächsten Doppelhaushaltes 2021/22	bis Sommer 2021
B	Finale Errichtung der zusätzlichen Haltestelle auf der Dorfstraße in Grüna mit Mitteln des nächsten Doppelhaushaltes 2021/22	bis Sommer 2021
	Mittelfristige Maßnahmen	Termin
***	Fortsetzung des Testbetriebes mit der in Mittelbach und Grüna geänderten Streckenführung	bis 2022

❑

ANZEIGEN

Einladung zum 23. Reichenbrander Maibaum

ALLES NEU MACHT DER MAI, MACHT DIE SEELE FRISCH UND FREI.
KOMMT HERAUS, LASST DAS HAUS ……..

……. ja, kommt heraus, bleibt nicht zu Haus', liebe Nachbarn in Grüna, Mittelbach, Stelzendorf und Rabenstein, liebe Freunde des „Reichenbrander Maibaums", macht Euch auf den Weg und feiert mit den Reichenbrandern das Setzen ihres

„23. Maibaums" am 1. Mai 2020.

Wie sollte es anders sein?

Auch diesmal hat der **Heimatverein Reichenbrand e.V.**, allen voran sein unermüdlich aktives MaibaumTeam und die bekannten Mitstreiter — wie die Sportvereine „Chemnitzer Athletenclub" und „Eiche" Reichenbrand, die beiden Ortskirchen, der „Pfiffikus"-Kinderhort — ein fröhliches, unterhaltsames Frühlingsfest für die Besucher aus Nah und Fern — also für EUCH — und natürlich auch seine „Einheimischen" geplant. Und wir freuen uns, wenn IHR auch wieder mit von der Partie seid.

Tatkräftig unterstützt werden wir durch das Team des Restaurants „Pelzmühle" und unsere „Brauerei Reichenbrand" — fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ohne zahlreiche freiwillige Helfer, Förderer, Freunde und Gönner wäre das wunderbare Frühlings-Ortsfest undenkbar. Nur gemeinschaftlich, durch starken Zusammenhalt und das Mitmachen vieler Menschen kann der jährliche Maibaum-Geburtstag zu einem nachklingenden Orts-Highlight für ALLE werden. Dass wir für das Fest das Areal an der Zwickauer Straße 485 nutzen dürfen, verdanken wir insbesondere dem CAC und den dortigen Anwohnern.

Womit überrascht der „23. Maibaum" seine Gäste? Das Festtagsprogramm hält für JEDE und JEDEN Unterhaltsames und Kurzweiliges bereit.

Mit einem **Benefizkonzert am Sonntag, 19. April, 16 Uhr, in der Johanneskirche Reichenbrand** gibt es einen musikalischen AUFTAKT für das Maibaumsetzen bereits im Monat April. Das sollte keinesfalls verpasst werden: Wer die **BRASS BAND SACHSEN** kennt und liebt oder einfach die Kirche — die übrigens in diesem Jahr auch ihr 210-jähriges Jubiläum begeht — mit ihrer klaren Architektur und dem wunderbaren Klangvolumen erleben und ge-nießen möchte, ist herzlich eingeladen. Initiator des Konzertes ist die evangelische Kirchgemeinde Reichenbrand — dafür sagen der Maibaum und die Musikfans an dieser Stelle schon mal herzlichen Dank!

Am **1. Mai starten wir 10:30 Uhr** wie gewohnt **auf dem Festplatz** am „Haus des Gastes" unser Unterhaltungsprogramm mit einem schwungvollen **Frühschoppen**. Die vielerorts bekannten **„Breitenauer Musikanten"** sorgen mit ihrer zünftigen Musik für beste Laune beim ersten frisch Gezapften. Lasst Euch diesen Tagesauftakt nicht entgehen!

Zeitgleich öffnet der **„Kreative Chemnitzer Westen"** im **„Haus des Gastes"** seine Pforten. Hobby-Künstler haben ihren Freizeitneigungen auch in den vergangenen Monaten eifrig gefrönt. Im Raum „Reichenbrand" zeigen sie ihre neusten Kreationen. Es lohnt sich auch diesmal der Besuch der Ausstellung in ihrer bewährten Vielfalt: Textiles, Keramik, Malerei, Holz- und Schmuckgestaltung und Naturprodukte. Bestimmt findet der/die Eine oder Andere etwas Hübsches für sich selbst oder als Geschenk. Das eingesteckte Taschengeld lässt sich damit recht gut investieren.

Auf dem benachbarten **„Pappelplatz"** erleben die Maifestbesucher das fröhliche **Jahrmarkttreiben**. Für die Jüngsten dreht sich das herrliche Karussell mit Feuerwehr, Motorrad, … Das „Glücksrad" kann kraftvoll bewegt werden und auf dem Flohmarkt gelingt es ein Schnäppchen" zu machen. Ein „Eis auf die Hand" oder eine süffige Früchte-Bowle – wer kann da widerstehen?

Der **Heimatverein Reichenbrand e.V.** und die kürzlich gegründete Bürgerplattform West sind hier mit ihren Info-Ständen zu finden. Bei den Mitgliedern des Heimatvereins erhalten insbesondere die an der Ortsgeschichte und -entwicklung Interessierten mit den „Beiträgen zur Heimatgeschichte" von Reichenbrand aufschlussreichen Lesestoff dazu. Außerdem sind hier der beste Ort und die sofortige Gelegenheit gegeben, Kontakte zu knüpfen und aus „erster Hand" zu erfahren, was so das Heimatvereinsleben und -wirken bedeutet. Die erst Anfang 2019 ins Leben gerufene **Bürgerplattform West** kann hier ebenso gut kontaktiert werden. Mit deren Unterstützung könnte vielleicht so manche Bürger-Idee, die noch im Verborgenen „schlummert", zum Wohle unseres Ortsteiles Reichenbrand realisiert werden.

Der **Höhepunkt des Festtages** ist bekanntermaßen der zur unerlässlichen Reichenbrander Tradition gewordene **Festumzug** mit dem Maibaum an der Spitze, mit seinen begeisterten und fröhlichen Akteuren und den jubelnden Zuschauern entlang der Umzugsmeile. Liebe Grünaer, Mittelbacher und Stelzendorfer, ICH —

der MAIBAUM — würde mich freuen, wenn auch IHR mich wieder im Festumzug und am Wegesrand begleiten würdet?

Startschuss gibt 13 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Siegmar beim ehemaligen Diamant-Werk an der Nevoigtstraße. Dann bewegt sich der bunte, froh gelaunte Tross über die Zwickauer, Hohensteiner, Lenné- und Mitschurinstraße bis zum Festplatz am „Haus des Gastes“. Hier angekommen setzen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Siegmar mit Erfahrung und sicherem Geschick unter kraftvollem Trommelwirbel und dem brausenden Beifall der Zuschauer gegen **14 Uhr den „23. Maibaum“**.

Die **„rote Fassbrause“** zum Löschen des Durstes haben sich die „Jungs und Mädels“ der FFW redlich verdient – das „kühle Blonde“ der „Brauerei Bergt“ gibt es dann erst später nach getanem Dienst! Vom Nachmittag bis in den Abend hinein setzt sich das bunte Unterhaltungsprogramm auf der **Festplatzbühne** fort. Mit der **„Sachsen Disco Chemnitz“** und der Band **„The Six Pickles“** erleben die Besucher ein rockig-poppiges Musikpotpourri. Natürlich sind auch unsere **„Pfiffikus“-Hortkinder** der Grundschule Reichenbrand wieder mit von der Partie. Wir sind gespannt, was die Kids in diesem Jahr bei ihrem großen „Bühnen-Auftritt“ dem Maibaum zu seinem 23. Geburtstag als Geschenk mitbringen werden?

Die **Reichenbrander Johanneskirche**, deren offene „Gemäuer“ in diesem Jahr auf 210 Jahre Geschichte und Leben zurück blicken können, freut sich auf Gäste, die gern die Stufen des Kirchturms erklimmen. Belohnt werden diese Wagemutigen mit einem phantastischen „Lug übers Reichenbrander Land“. Fröhliches Treiben und gute Gespräche laden auch hier Klein und Groß ein. Und – wer könnte dem Angebot der herrlichen Kuchenkreationen auf den beiden Kirchhöfen widerstehen?

Sportlich geht es beim Maibaum auch zu: der **Chemnitzer Athletenclub** veranstaltet eine **„Kinderolympiade“** jeweils 11 und 15 Uhr im „Haus des Gastes“. Natürlich gibt’s auch für die **Fußballfans** tolle Events: am 1. Mai jagen sächsische Juniorinnen- und Frauen-Mannschaften auf dem „Rasen“ von **„Eiche Reichenbrand“** dem „runden Leder“ hinterher. Die Endspiele um den **„Landespokal Sachsen 2020“** werden hier ausgetragen. Anpfiffzeiten sind 10 Uhr, 12 Uhr und 15 Uhr. Außerdem können Sportbegeisterte den 2. Mai ab 10 Uhr als „Tag des Mädelfußballs“ erleben.

Euer „23. Maibaum“ hofft sehr und wäre stolz, wenn unter seiner Krone zahlreich Gäste, darunter viele Mamas und Papas mit ihren Sprösslingen sowie Omis und Opis mit den Enkeln, flanieren; sich gern auch an diesen Familienfeiertag 2020 in Reichenbrand erinnern.

Halt, da fehlt doch noch etwas? Ja, richtig: der **TANZ IN DEN MAI!**

Als **Schlusspunkt des 23. Maibaumsetzens** kann im **Restaurant „Pelzmühle“** wieder eine „flotte Sohle aufs Parkett gelegt“ werden. Dazu erwartet das beliebte Duo **„Die Strings“** eifrige Tänzerinnen und Tänzer am **Freitag, 08. Mai 2020, ab 19 Uhr**. Eintrittskarten sind ab sofort für 10 € im Restaurant erhältlich.

Ob uns die sächsischen Wetterfrösche am 1. Mai mit blauen Himmel, Sonnenschein und milden Temperaturen verwöhnen? Wer weiß? Vielleicht haben wir das Wetterglück auf unserer Seite. Lassen wir uns überraschen!

Liebe Freunde des Reichenbrander Maibaums, insbesondere EUCH Nachbarn, sagt ein **HERZLICHES WILLKOMMEN**

EUER „23. Maibaum“ mit seinen Organisatoren aus dem Heimatverein Reichenbrand e.V. ❑

ANZEIGEN

Vorgestellt: Langjährige Familienbetriebe in unseren Ortsteilen

Vor der 750-Jahrfeier von Grüna erschien unter der Autorenschaft von Gerda Schaale und Bernd Hübler im Ortschaftsanzeiger Grüna-Mittelbach eine Beitragsserie unter der Rubrik „Im Gespräch mit …“, in der neben bekannten Grünaer Personen auch Familienbetriebe zu Wort kamen. So wurden das Baugeschäft Köhler, die Firma Paul Lorenz und Karla Krahmer als Inhaberin der Textilfirma Carl Winkler vorgestellt.

Auf Grund einer Vielzahl von ortsansässigen Gewerben war Grüna in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen eine der Gemeinden Sachsens mit den höchsten Gewerbeeinnahmen. Die Jahre des Krieges, die wirtschaftlichen Umbrüche während der DDR und die gesellschaftliche Wende nach 1989 haben zu vielen Veränderungen bei den Handwerksbetrieben und Gewebetreibenden im Osten Deutschlands und speziell auch in Grüna geführt. Viele Familienbetriebe haben die Umbrüche nicht überlebt, andere haben sich neu gegründet. Aber es gibt auch Handwerksbetriebe, die trotz aller Schwierigkeiten immer noch Bestand haben.

Wir wollen in loser Abfolge – mit der heutigen Nummer beginnend – solche Betriebe aus Grüna und später auch Mittelbach vorstellen. Beginnen wollen wir mit der Melzer-Gärtnerei in der Chemnitzer Straße 107. Unter diesem Namen ist sie den älteren Grünaern geläufig und wird auch so genannt, obwohl seit 1981 Manfred Wolf der Gärtnermeister ist und seit 2009 das Geschäft an dessen Tochter, Floristenmeisterin Babette Elsner, übergegangen ist. Offiziell heißt die Gärtnerei jetzt

Gärtnerhof und Floristik Babette Elsner

Gegründet wurde die Gärtnerei am 10.10.1885, da waren Otto von Bismarck Reichskanzler und Wilhelm I. noch deutscher Kaiser. Mit 135 Jahren ist die Gärtnerei wahrscheinlich der älteste heute noch existierende Grünaer Familienbetrieb (sollten wir uns irren, dann bitten wir bei dem noch älteren um Verzeihung). Und immer am jetzigen Standort Chemnitzer Str. 107.

Verkauf

Kurz zur Firmengeschichte: Gegründet, wie gesagt, am 10.10.1885 durch Hugo Melzer, der sich Handelsgärtner nannte. Am 20.1.1930 übernahm dessen Sohn, Gärtnermeister Karl Melzer, das Geschäft. Nach dem frühen Tod 1946 von Karl Melzer führten dessen Ehefrau Liska und Schwiegertochter Hildegard Melzer das Geschäft weiter, bis am 1.1.1981 Hildegards Schwiegersohn, Gärtnermeister Manfred Wolf, die Gärtnerei übernahm. Und die Tochter Babette Elsner ist nunmehr seit dem 1.1.2009 Chefin des Hauses – in vierter Generation. Das Foto – entstanden etwa 1930 – zeigt 3 Generationen Melzer/Wolf, von links nach rechts Karl Melzer, Firmengründer Hugo Melzer, Hans Melzer (Manfred Wolfs Schwiegervater) und Manfred Wolf selbst, dessen Foto aber viel später entstanden ist und in das Familienfoto hineinkopiert wurde.

Drei Generationen Melzer

Eine Anzeige des Gartenbaubetriebs Karl Melzer findet sich in der Sonderbeilage der „Heimat-Nachrichten“ vom 23. Juni 1938, gewidmet der 75-Jahrfeier der Feuerlöschpolizei Grüna (übrigens in Beitrag, der im Ortschaftsanzeiger auch später einmal Erwähnung finden kann, wenn es um die Feuerwehr in Grüna geht).

Karl Melzer
1885 Gartenbaubetrieb 1938
ältestes Geschäft am Platze — Ruf Nr. 38294
Geschmackvolle Ausführung von Bindereien
Für Festlichkeiten Topf- und Schnittpflanzen aller Art
Prompte Erledigung von Sonderbestellungen.

Anzeige 1938

Im Gespräch mit der jetzigen Chefin und ihren Eltern, Karin und Manfred Wolf, kamen viele Anekdoten und Ereignisse der Firmengeschichte zur Sprache, aber auch,

Babette und Eltern

wie sich der Inhalt und die Arbeit über die fast 135 Jahre verändert hatten und welchen Problemen sich die Gärtner stellen mussten. So konnte Hugo Melzer 1914 gerade noch das Gewächshaus fertig stellen, bevor seine Söhne in den ersten Weltkrieg eingezogen wurden. 1935 wurden von der Naziregierung Importe aus den Niederlanden verboten. Dann war weiteres Züchten der Pflanzen auf dem Vorhandenen (z.B. Blumenzwiebeln) angesagt.

Bis zum Ende der DDR züchteten die Gärtner das, was sie verkaufen wollten, selbst in ihren Gewächshäusern, nach der Wende rechnet sich das nicht mehr. Nur High-Tech-Pflanzenzuchtbetriebe, automatisiert und computergesteuert können noch preisgünstig produzieren. Also müssen die Pflanzen und Blumen eingekauft werden, wobei „Melzers“ dafür hauptsächlich Produzenten aus der Region nutzen, was sich aber in der Qualität äußert – im Gegensatz zu den Angeboten von Groß- und Baumärkten.

Alpenveilchen

Übrigens, Karl Melzer hatte sich in den 30er und 40er Jahren auf die Zucht von Alpenveilchen spezialisiert, wie auch ein altes Foto zeigt. Man erinnert sich noch heute, wie Opa Karl Abend für Abend nach schwerer Tagesarbeit am Tisch saß – die Luft vom Zigarrenrauch nahezu undurchsichtig – und seine Alpenveilchensamen eintütete, denn vielerorts in Sachsen wartete man schon darauf. Und viele der älteren Grünaer sehen noch Oma Hildegard vor sich, wie sie – stets freundlich und jeden persönlich kennend – mit 90 Jahren noch unermüdlich im Laden stand und beim Binden der Sträuße half, bevor sie das Essen für die ganzer Mannschaft zubereitete.

In der DDR-Zeit waren „Melzers“ keiner GPG angeschlossen, was einerseits ihre Selbständigkeit wahrte, anderseits war den Betrieb aber auf Zuteilungen angewiesen, die stets für den Bedarf nicht ausreichten. Und es galt Auflagen zu erfüllen, z.B. für die Produktion von Salat. Wir kennen die Schlangen, die sich dann bildeten – und es reichte meist nicht für alle. Um die Gewächshäuser zu beheizen, musste Manfred Wolf drei Heizkessel noch in der Nacht anheizen, mit Braunkohle, deren Brennwert meist recht niedrig war. Eine körperlich harte Arbeit und ein mindestens 12-Std-Arbeitstag für ihn.

Heute sind der Verkauf von Beet- und Balkonpflanzen und die Blumenbinderei für alle Anlässe, von Geburt über Konfirmation, Jugendweihe, Hochzeit … bis zur Trauerfloristik das Hauptgeschäft. Und der Ärger richtet sich nicht mehr auf Lieferprobleme und schlecht brennende Heizkessel sondern auf bürokratische Auswüchse wie die Bon-Pflicht.

Gegenüber Wohnhaus und Verkaufsraum stehen für Lagerung und Präsentation der Pflanzen 3 weitere Gewächshäuser. Sie wurden in den 50er Jahren gebaut und später dann von Gunter Elsner, dem leider viel zu früh verstorbenen Mann von Babette, solide modernisiert.

Gärtnerei von oben

Im Gewächshaus

Von großer Bedeutung ist, wie Frau Elsner nachdrücklich betont, dass die Grünaer Bürger schon immer dem Gärtnerhof die Treue hielten und hoffentlich auch weiter halten werden.

Aber davon sind wir, Bernd Hübler und Ulrich Semmler, die bei Babette Elsner und deren Eltern zu Besuch waren, überzeugt. Wir bedanken uns herzlich bei den „Melzers“. ❑

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags 15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie dienstags 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867,
info@kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN OSTERFERIEN
Dienstag, 14.04.2020, 10:00 – 12:00 Uhr oder / und 13:00 – 15:00 Uhr,
Anmeldung: Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de

Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern? Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig! **2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs**

DUO ROTER MOHN – FRÜHLING OHNE ENDE (VON LIEBE UND FALSCHEN VERSPRECHUNGEN)
Samstag, 16.05.2050, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 12 € (ermäßigt 10 €)
Wenn Sie Evergreens mögen, dann sollten Sie sich dieses Konzert zur Saisoneröffnung im Taubenschlag nicht entgehen lassen.

Sie kennen das doch auch, der Frühling erwacht und lockt mit warmem Sonnenschein und seinen frischen grünen Spitzen Frau und Mann ins Freie. Es wird sich heraus geputzt und geflirtet, was das Zeug hält. Tanten plänkeln bei Sahnetorten mit den Kellnern, die Herren der Schöpfung schäkern mit den jungen Mädchen. Die Damen tragen wieder kurz, und die Männer lassen sich verführen. Und während die Vögel ihre Lieder von den Bäumen pfeifen, verschwinden die Liebenden hinter blühenden Büschen. Selbst der Mond und die Sterne schauen amüsiert dem noch nächtlichen Treiben zu. Frühlingsgefühle vom Orient bis Moskau. Alles scheint möglich. Aber was kommt danach?
Das Duo Roter Mohn geht dem bunten Treiben auf die Spur. Es besingt mit einem Augenzwinkern die Liebe und ihre Folgen. Und wie die Liebe selbst so sind auch ihre Lieder wahre Ohrwürmer. Tonfilmschlager, Evergreens und russische Romanzen, die wie kaum andere den Charme der „guten alten Zeiten“ tragen, wecken beim Publikum Erinnerungen und die Lust zum Mitsingen und Tanzen. Das Duo Roter Mohn ist ein Garant für gute Laune und beschwingte Konzerte. Mit fantastischen Stimmen, die mal kraftvoll, mal sanft dem rhythmischen Spiel der Gitarre folgen, und einer humorvollen Moderation werden die Gäste zum Mitmachen aufgefordert ohne widerstehen zu können. Die professionelle Darbietung der beiden Künstler aus Dresden wird bereichert von einer charmanten und natürlichen Austrahlung, die eine verblüffende Nähe zum Publikum herstellt.
Haike Haarig wurde im klassischen Gesang und Jazzgesang ausgebildet, Olaf Opitz ist seit jeher Chef der europaweit bekannten russischen Band „Apparatschik“ aus Berlin und virtuoser Balalaika- und Gitarrenspieler im Ensemble um die Zigeunerin Valeriya Shiskova.

12. GRÜNAER BÄRENMESSE, KINDER- UND FAMILIENFEST
Pfingstsonntag, 31.05.2020, 10:00 – 17:00 Uhr
Für alle Altersgruppen jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis ist die Grünaer Bärenmesse im Taubenschlag. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren unter Carola Steinerts engagierter Leitung dem Publikum hunderte in liebevoller Handarbeit gefertigte Bären. Gern stehen sie auch allen

Selbstmachern mit Rat zur Seite und bieten Material, Bastelpackungen und Accessoires für Bärchen an.
Im Innenhof findet wieder ein Kinderfest mit Attraktionen für unsere kleinen Besucher statt. Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V. stellt am Nachmittag einige seiner Fahrzeuge aus. Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste ist selbstverständlich gesorgt.

SACHSENERLEBNISTOUR 2020 DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V.

Samstag, 13.06.2020

Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V. organisiert die Sachsenerlebnistour. Traditionell ist der Folklorehof Grüna Start und Ziel dieser öffentlich ausgeschriebenen Ausfahrt. Wir erwarten ca. 50 Oldtimerfreunde, die ab 08:30 Uhr eintreffen werden. Die Besucher haben dann Gelegenheit, im Folklorehof die Oldtimerfahrzeuge zu besichtigen und mit deren Besitzern ins Gespräch zu kommen. Für etwa 09:15 Uhr ist die Fahrerbesprechung / Begrüßung der Teilnehmer geplant. Der Start gegen 09:30 Uhr sollte dann auch für die Besucher der Höhepunkt sein, denn es wird einzeln gestartet und vom Moderator auch vorgestellt. Die Fahrtroute führt über das Erzgebirge, und ab 14:30 Uhr werden die Oldies zurück in Grüna erwartet. Hier klingt nach der Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen die Sachsenerlebnistour 2020 aus.

ULI MASUTH – MEIN LEBEN ALS ICH

Donnerstag, 18.06.2020, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 15€ (ermäßigt 12 €)

Der renommierte Kabarettist, Komponist, Klavierist und Wahl-Weimarer mit westdeutschem Migrationshintergrund gastiert wieder im Taubenschlag.
Uli Masuth ist ein leiser aber bissiger Vertreter seiner Zunft. Sein Programm, eher gesellschaftskritisch-philosophisch, wird vom Künstler stetig aktualisiert. Es fordert die Gehirnwindungen und strapaziert gleichzeitig die Lachmuskeln.
Masuth gilt als fantastischer Beobachter, Meister des rabenschwarzen Humors und geschliffener Formulierungen, der natürlich auch die Schwächen des Gutmenschentums bloßlegt und gewaltig gegen den Strich bürsten kann. Um mit der Stimme einer Zuschauerin zu sprechen: „Herr Masuth, Ihre leise Lesart wirkte umso tiefgängiger, Ihre Unaufdringlichkeit umso eindringlicher. Ihre charmante, augenzwinkernde Form nahm den feinsinnig dargelegten Fakten die Schwere. Mein Fazit: Eine weise, nachsichtige, achtsame und authentische Momentaufnahme – wider Erwarten gut verdaubar.“
Uli Masuth – ein Garant für niveauvolle Unterhaltung! Lassen Sie sich diesen Höhepunkt nicht entgehen und erleben Sie Kabarett der Spitzenklasse, mit Musik, ohne Gesang.

FOLKLOREHOFFEST

Sonntag, 12.07.2020, 10:00 – 17:00 Uhr

Das Folklorehoffest lädt seine Besucher an einem Sommersonntag im Juli ins malerische Ambiente des Folklorehofs. Unsere Gäste können traditionelles Handwerk erleben, auf einem kleinen Markt handwerkliche Produkte erwerben und bei Speis und Trank nach Lust und Laune den musikalischen Darbietungen lauschen.
Zu Gast ist unter anderem wieder die tschechische Blaskapelle Doubravanka aus Teplice, die bereits 2019 das Publikum im Folklorehof begeisterte.

Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren sich und ihre Betätigungsfelder – eine ideale Gelegenheit für eine unkomplizierte erste Kontaktaufnahme in lockerer Atmosphäre.

LYRYX – LIEDERMACHERABEND MIT ULLI ARNOLD, FRANS FIRLEFANS UND MARTIN STEINBACH

Donnerstag, 27.08.2020, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 8 €

Die Kleinkunstbühne des Taubenschlags gehört an diesem Abend drei jungen Liedermachern aus Chemnitz, die mit ihrer Musik und Texten in deutscher Sprache zum Zuhören und Nachdenken einladen.
Ulli Arnold, Frans Firlefans und Martin Steinbach könnten in ihren Musikstilen nicht unterschiedlicher sein. Vereint durch ihre Liebe zur handgemachten Musik besingen sie das Leben und den Alltag, die Liebe, die Lust und den Frust. Sie singen von den kleinen und den großen Dingen. Ihre Geschichten erzählen sie mal mit einem zwinkernden Auge, mal wütend, ironisch, dann wieder voller Zärtlichkeit. Dabei sind sie immer authentisch und nah am Leben. Sie sind kleine Rebellen, Idealisten mit dem Anspruch, die Welt ein wenig zu verbessern. Sie sind poetisch, tanzbar

und rockig, verpackt in wunderschöne und einfühlsame Musik.
Erleben Sie eines der seltenen Konzerte mit den drei Liedermachern auf einer gemeinsamen Bühne.

JÖRG STINGL – ABENTEUER INSELMAN

Mittwoch, 04.11.2020, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 12 € (ermäßigt 10 €)

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
Nun nimmt er Sie mit auf ein ganz besonderes Abenteuer – den Inselman! Weit entfernt von der Bergwelt, kehrt Stingl zurück zu seinen sportlichen Wurzeln als Leistungsschwimmer und meistert gemeinsam mit seinen Teampartnern einen 500 km langen Triathlon durch die Nordsee.
Stingl berichtet über eine Herausforderung der Extreme, die das Inselman-Team an die Grenzen des Machbaren bringt. Mit Eifer, Schmerz und Hingabe verbinden die Sportler alle Inseln des Wattenmeeres, vom niederländischen Den Helder bis hinauf ins dänische Blavand und feiern gemeinsam einen Erfolg der Superlative.

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle allen Bücherspenderinnen und -spendern der letzten Wochen danken: Andreas Müller, Barbara Degenkolb, Katharina Nitzsche, Ilona Langer, Tanja Schweizer, Petra Künzel, Angela Pierer, Sabine Uhlmann, Margitta Eidner, Katy Lasch, Sandra Beer, Susan Haubner, Dietlind Prenzlow, Renate Giersdorf, Barbara Friedrich und Steffi Schilde.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst zügig. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Aufgrund einer Absage ist übrigens momentan die Hutznstube zum Schulanfang wieder frei – schnell sein lohnt sich.

Das Kulturbüro hat montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❑

ANZEIGEN

Beckmann

HOLZFASER-EINBLASDÄMMUNG

Dorfstraße 141
09224 Chemnitz OT Grüna
www.zimmerei-beckmann.de
Tel: 0371 [illegible] 412
Mobil: 0163 [illegible] 411
Fax: 0371 [illegible] 28 11

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weyell

Ihre Friseurmeisterin Silke Pester & Team

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester

Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de
Telefon: (0371) 851938

STECHER

Kommunalgeräte
Mähmaschinen
Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer
Reparatur- u. Schärfdienst

TCM Technikcenter Mittelsachsen GmbH
An der Talsperrenmauer 1
09224 Chemnitz/Grüna
Tel (0371) 82 11 [illegible] – 82 1197
Fax (0371) 82 1194
Homepage www.stecher-gruena.de
E-Mail info@stecher-gruena.de

STIHL GARTEN-START AM 4. APRIL 2020

Seien Sie bereit, wenn Ihr Garten erwacht. Starten Sie mit uns am 4. April von 09:00 bis 16:00 Uhr in die Gartensaison.

Wir wünschen Ihnen ganz ohne Stress ein frohes Osterfest. Unser Team bedankt sich bei unseren Kunden und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit und das erfolgreich gebrachte Vertrauen.

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
„Rabbi, ich verstehe das nicht: Kommt man zu einem Armen, der ist freundlich und hilft, wo er kann. Kommt man aber zu einem Reichen, der sieht einen nicht mal. Was ist das bloß mit dem Geld?“ Da sagt der Rabbi: „Tritt ans Fenster! Was siehst du?“ „Ich sehe eine Frau mit einem Kind. Und einen Wagen, der zum Markt fährt.“ „Gut. Und jetzt tritt vor den Spiegel. Was siehst du?“ „Nun, Rabbi, was werde ich sehen? Mich selber.“ „Nun, das Fenster ist aus Glas gemacht und der Spiegel ebenso. Man braucht nur ein bisschen Silber dahinter zu legen, schon sieht man nur noch sich selbst.“ In diesem Sinne wünsche ich uns allen freie Sicht auf Gott und die Menschen, denen wir Nächste sind.

Ihr/Euer Pfarrer Jens Märker

GOTTESDIENSTE

April 2020

05.04.20	10:16 Uhr gemeinsamer Gotttesdienst in Grüna mit Stefanie Mittelbach und Band
09.04.20	19:30 Uhr Tischabendmahl in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
	20:30 Uhr Kreuzwegandacht in Grüna mit Carsten Friedrich und Susann Winkler
10.04.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	14:00 Uhr Feier zur Sterbestunde Jesu in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
12.04.20	06:00 Uhr Osternachtfeier mit Abendmahl in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
	09:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Ostersonntag in Grüna mit Carsten Friedrich und Band
13.04.20	09:30 Uhr gem. Posaunen-Predigtgottesdienst zum Ostermontag in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
19.04.20	09:30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker und Singkreis
26.04.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Prädikant Peter Seifert

Mai 2020

03.05.20	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Prädikant Werner Geßner
	14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
10.05.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin. i.R. Helga Feige in Mittelbach
17.05.20	10:16 Uhr Gottesdienst mit in Grüna mit Anke Indorf und Band
	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
21.05.20	10:30 Uhr gem. Gottesdienst mit Pfarrer Jens Märker im Röhrsdorfer Park, anschl. Mittagessen
24.05.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Prädikant Werner Geßner
31.05.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag in Grüna mit Pfarrerin i.R. Helga Feige
01.06.20	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstmontag in Mittelbach mit Prädikant Eckhardt Riedel

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	15.04.20 | 20.05.20 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	01.04.20 | 06.05.20 | 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	14.04.20 | 12.05.20 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	15.04.20 | 20.05.20 | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	08.04.20 | 13.05.20 | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	08.04.20 | 22.04.20 | 13.05.20 | 27.05.20 | 09:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	13.05.20 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Eltern-Kind-Treff	07.04.20 | 21.04.20 | 05.05.20 | 19.05.20 | 9:30 Uhr KGH Mittelbach

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Di und Do 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08:00 – 11:00 Uhr
Mi 16:30 – 18:00 Uhr

Eltern - Kind - Treff Mittelbach

1. und 3. Dienstag im Monat, 09:30 bis 11:00 Uhr

Hallo liebe Mamas und liebe Papas,
herzliche Einladung zum Eltern Kind Treff
ins Gemeindehaus Mittelbach, Hofer Straße 45.
Bei einem kleinen Frühstück wollen wir spielen,
quatschen und einfach mal "5 grade sein lassen"

Bis dahin. Wir freuen uns!

Kontakt: Gemeindehaus Mittelbach, Hofer Str. 45, 09224 Mittelbach, 0371 /851366 ,elki.mibe@gmail.com

Gospeltage

Wir sind gewohnt,
von festen Chören Gospelkonzerte zu hören
und uns davon begeistern zu lassen.
Zu den Gospeltagen in Grüna vom 09. - 11. Oktober 2020
soll ein Gospelchor auf Zeit entstehen,
der in der Kürze der Zeit keine Perfektion erreicht,
aber die Freude am Singen und an dieser Musik widerspiegelt.
Dieser Gospelchor soll alle,
die Spaß am Singen haben, für drei Tage zu einem Chor vereinen,
der am Samstagabend ein Konzert gibt
und am Sonntag den Gottesdienst mit ausgestaltet.

Gospelchöre sind voll im Trend. Aber, was ist mit
Leuten, die nicht regelmäßig singen, nicht so erfahren sind?
Oder mal in einem richtigen Chor singen wollen?
In einem Chor, für den man keine Noten braucht -
Unterstützt durch eine feine Gospel - Band.

Und innerhalb einer Stunde wird die Gruppe musikbegeisterter
Menschen zu einem Chor - singt mehrstimmig
mit Bewegung oder summt leise und geht den Texten nach,
die doch so voller Leben sind.

Mitmachen können alle Erwachsenen & Jugendliche
von 12 - 90 Jahre, die sich für diese Musik begeistern lassen.

Rückfragen an: dorlev.muehlsten@gmail.com | 0371/858872

LEITUNG

DARIUS ROSSOL AUS KÖLN IST EIN PROFI AUF DIESEM GEBIET. ALS PIANIST UND STUDIERTER GOSPELCHORLEITER DRINGT ER DEUTSCHLAND WEIT LEUTE DAZU, MIT LEIB UND SEELE ZU SINGEN, OHNE NOTEN, TROTZDEM MEHRSTIMMIG, EINFACH DURCH VORSINGEN UND NACHSINGEN.

Alles verändert sich mit dem,
der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Danksagung

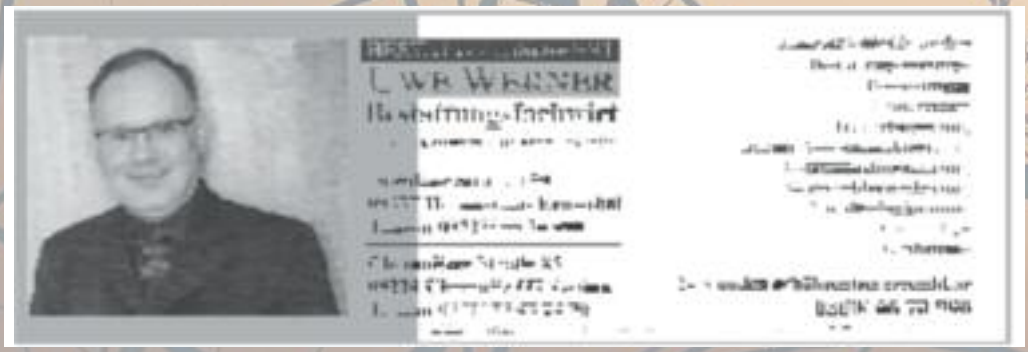
Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Rolf Schreiber

geb.: 26.07.19 gest.: 20.01.2020

Wir möchten uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten
ganz herzlich für die Anteilnahme bedanken.

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Ruth
und Kinder
Uwe, Andrea und Frank
mit ihren Familien



Steinmetz Brümme
www.steinmetz-chemnitz.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Ständig dienstbereit ohne Aufpreis
Tel.: 0371-8 20 34 81
Abholungen und Überführungen von und zu allen Orten
Erledigung aller für einen Sterbefall notwendigen Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Vertrauen Sie auf Hochleistung mit [illegible] individuellen und seriösen Beratung.

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMbH
[illegible]

Bestattungen Tröger
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 83 29 58
Hohenstein-Ernstthal, Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
www.bestattungen-troeger.de

DANKSAGUNG

Für immer in unserer Mitte

Günter Wolf

**14.4. 1932 † 02.01.2020*

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Renate Wolf
Im Namen aller Angehörigen

Posaunenchor Grüna
Sächsische Posaunenmission e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist das neue Jahr schon in vollem Gang. Vieles ist schon geworden, vieles steht noch an. Wir Menschen planen und strengen uns für alle Dinge, die uns am Herzen liegen, teils mächtig an. Wir sind begabt, mit Fähigkeiten und Intellekt, mit Kraft, Energie und Kreativität - manchmal scheint nichts unmöglich…

Und dann kommt es eben, das "Aber", denn manchmal wissen wir dann doch nicht weiter, unsere Kraft ist verbraucht, die Ideen gehen aus. Was hält uns dann? Was lässt uns durchhalten, wenn „menschlich" nichts mehr möglich ist?

Mir als Posaunenchorleiter geht es manchmal so. Freitagabend ist Probe – alle kommen mit einer gewissen Erwartungshaltung, sind selbst von der Woche geschafft und wollen abspannen, gute Musik machen. Und dann soll ich für den Verein noch mal "alles geben"? Da bin ich nicht immer gleich motiviert und begeistert, denn die Kraft und Zeit zum Vorbereiten war auch mal wieder nicht da...

Und dann passiert da etwas, was die Sache gut werden lässt – Gott ist dabei und lässt die Probe gelingen. Beschämt stelle ich am Ende fest: „Gott hat wieder etwas daraus gemacht – und mir sogar Freude und Erfüllung dabei geschenkt". Da muss ich an die Jahreslosung der Herrnhuter Brüdergemeinde denken: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!" (Markus 9, 24)

Auch in der Posaunenarbeit erleben wir immer wieder Momente, dass Gott Dinge zusammenführt und etwas gelingen lässt. So konnten wir, wenn sie diesen Anzeiger lesen, bereits zweimal den Gottesdienst zum Thema dieser Jahreslosung mit dem Posaunenchor der Friedenskirche in Chemnitz zusammen feiern. Und auch eine andere Sache wurde zusammengeführt. Eine unserer Bläserinnen hat Ihren langjährigen Lebenspartner geheiratet. Und das natürlich auch mit Bläsern, die aus fern und nah zusammenkamen, um gemeinsam dieses Ereignis zu feiern, wie sie auf den Bildern sehen können.

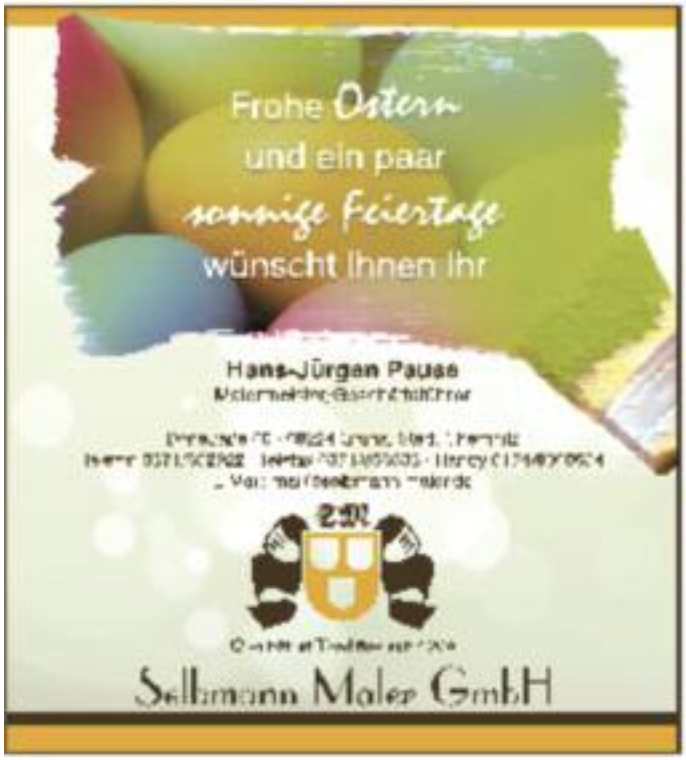
Bläserhochzeit

Ich wünsche Ihnen allen immer wieder die Erkenntnis unseres Gottesglaubens: **„Gott aber kann"** und freue mich darauf, Sie bei den folgenden Auftritten begrüßen zu können:

10.04., 14:00 Uhr
Karfreitagsgottesdienst in Mittelbach
13.04., 09:30 Uhr
Ostergottesdienst in Mittelbach
18.04., 09:30 Uhr
Beginn des Turmblasens vom Chemnitzer Rathausturms
07.06., 09:30 Uhr
Gottesdienst zur Vereinigung der Kirchgemeinden in Grüna

Ihr Stefan Türk für den Posaunenchor Grüna
www.posaunenchor-gruena.de ❑

ANZEIGEN



Die Schulsozialarbeit der Baumgartenschule stellt sich vor

Bereits seit dem 01. März 2019 bin ich, Katharina Hofmann, die neue Schulsozialarbeiterin an der Baumgartenschule in Grüna. Durch die offene und herzliche Art der Schüler*innen, der Lehrkräfte und der Eltern fiel es mir sehr leicht mich an die Schule und den Schulalltag zu gewöhnen. Mittlerweile bin ich als Schulsozialarbeiterin gut im Schulalltag angekommen, und meine Arbeit sowie das Wahr- und Annehmen meiner Angebote wächst kontinuierlich.

Die Schulsozialarbeit ist ein Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe in Trägerschaft der AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH. Schulsozialarbeit soll dazu beitragen, die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen, Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen und positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Zudem soll sie insbesondere Kindern und Jugendlichen, die von sozialer Benachteiligung betroffen sind, helfend, unterstützend und beratend zur Seite stehen (vgl. §§ 1, 13, 14 SGB VIII). Zu meinen Aufgabenbereichen gehören dementsprechend:

- Beratung von Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Lehrkräfte
- Beratung, Begleitung und Unterstützung im Einzelfall
- Sozialpädagogische Gruppen- und Klassenarbeit
- Förderung und Stärkung der individuellen, schulischen und sozialen Entwicklung
- Förderung eines positiven Schulklimas und eines wertschätzenden Umgangs Miteinander
- Zusammenarbeit und Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrpersonal und Schulleitung
- Freizeit- und Feriengestaltung
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Bedeutend für meine Arbeit ist, dass alle Angebote der Schulsozialarbeit unter anderem freiwillig, vertraulich, für jeden zugängig sind und sich an den Fähigkeiten und Potentialen des Einzelnen orientieren.

Zu meinen alltäglichen Aufgaben gehören insbesondere die Beratung von Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern. Ebenso spielt Einzelfallhilfe, Konflikthilfe und Streitschlichtung sowie die Begleitung und Unterstützung der Kinder mit Migrationshintergrund eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus konnte ich bislang einen Schüler*innenrat etablieren. Der Schüler*innenrat setzt sich aus allen Klassensprecher*innen der Klassen zwei bis vier zusammen und trifft sich einmal im Monat in der Hofpause, um verschiedene Themen, die die Schule betreffen, zu besprechen, zu diskutieren und ggf. gemeinsam eine Lösung zu finden. Die Kinder sind sehr motiviert und beteiligen sich gerne.

Im November hatten zudem vier Kinder der Klassen 4 die Möglichkeit, an der Kinderkonferenz im Rathaus Chemnitz teilzunehmen, um über verschiedene Themen wie beispielsweise Freundschaft, Cool-Streiten oder den Umgang miteinander, zu sprechen und zu diskutieren.

Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres findet zudem jeden Dienstag von 13:00 – 15:00 Uhr eine offene Elternsprechstunde in meinem Büro an der Baumgartenschule statt, zu der ich herzlich einlade.

Bei Fragen, Probleme oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten:
Katharina Hofmann
Mail:
ssa-gs-gruena@awo-chemnitz.de
Telefon: 0172-1461720

❑

ANZEIGEN

Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.“

„Wie immer“ hieß es auch dieses Jahr bei uns zum Kinderfasching. Dank der Mithilfe von Mitgliedern des Grünaer Faschingsclubs haben wir auch diesmal die kleinen „Wänster“ im vollen kunterbunten Haus im Zaum halten und bespaßen können. Wir danken dem GFC auch für die Spenden! Total begeistert waren unsere großen und kleinen Gäste von der spontanen Tanzeinlage der drei anwesenden „Ladybugs“ vom GFC – das war sensationell. Vielen Dank an DJ Thomas, der diese Nachmittagsstunden musikalisch begleitet hat.

Für die drei Geschenke für die Kinderkostümprämierung geht ein großer DANK an „Karl´s Kunsthaus“. die beschrifteten Rucksäcke mit einem Kuschelkissen gefüllt fanden wir und auch die Gewinner eine sehr schöne Idee!

Hier noch ein paar Eindrücke vom Kinderfasching – alle Fotos findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Im Partyraum

Im ruhigen Raum

Im Krabbelraum

Im Spieleraum

Vorschau:

- Familien-Osterbrunch: 9. April 10 – 14 Uhr – bitte anmelden!
- Trödelmarkt alles rund ums Kind: 25. bis 27. April
- 20 Jahre Mäusenest feiern wir am 20. Juni 2020

Ganzjährig:

- Raumvermietungen
- Kostüm-/Trachtenverleih für Groß und Klein

Weitere Informationen sowie Fotos findet Ihr auf unserer Internetseite.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 09.00 – 13.00 Uhr
Di & Do 09.00 – 13.00 & 15.00 – 18.00 Uhr

Kati & Anja

Telefon 0371/8579091; 0174/9677109
E-Mail: maeusenestev@web.de
Internet: www.maeusenest-gruena.de ❑

Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Die milden Temperaturen der letzten Wochen haben dafür gesorgt, dass der Winterteil unseres Vorschulprogrammes der „Wackelzähne“ ohne Schnee auskommen musste. Nichtsdestotrotz fand unser Wandertag am 28.02. statt.

Dick eingepackt starteten bei leichtem Nieselregen die Kinder am Kindergarten in Richtung des kleinen Wäldchens. Unterwegs machten sie an den Holunderbüschen am alten Kuhstall halt. Die Wackelzähne lernten, warum der Holunder kein Baum sondern ein Busch ist. Weiter ging es zur Lärche, und die Erzieherinnen stellten allerlei Wissenswertes zu Nadelbäumen vor. Am kleinen Wäldchen bestaunten die Vorschüler die alte Eiche, die immer noch Blätter an ihren Ästen hatte. Am Waldrand legten wir den nächsten Stopp am Buchenwald ein. Dort gab es sogar noch allerlei Bucheckern einzusammeln. Nach einer kurzen Rast mit Gummibärchen und Getränken erkundeten die Kinder den Fichtenwald. Wir schauten uns verschiedene Nadel- und Zapfenformen an. Gegen Mittag passierten wir den Totenstein, über dem viele Regenwolken hingen. Am gerodeten Nadelwald erklärten die Erzieherinnen die Problematik des Borkenkäfers. Die Spuren des Käfers konnte man schön an den Rindenresten sehen. Bei zunehmenden Regen ging es querfeldein zum Forsthaus, wo schon Nudeln mit Tomatensoße auf die hungrigen Vorschüler warteten. Ein großes Dankeschön geht an das Team vom Forsthaus für die Gastfreundschaft.

Den Rückweg nahmen die Vorschüler über die Bahnschienen, die ja bald der Vergangenheit angehören werden. Ziemlich erschöpft aber mit vielen neuen Eindrücken vom heimischen Wald kamen die Wackelzähne dann im Kindergarten wieder an.

Bereits eine Woche zuvor waren wir mit den Kindern vom AWO-Hort im Folklorehof zu Gast. Dort erlebten die Wackelzähne den Gaukler Narrateau mit seiner Zaubershow. Eine sehr gelungene Show, die sogar die Erwachsenen staunen ließ.

Jetzt bereiten sich die Vorschüler auf den traditionellen Trödelmarkt vor und freuen sich auf unseren Ausflug in die Miniwelt Lichtenstein am 11. Mai.

Die Wackelzähne und ihre Erzieherinnen
vom AWO-Kinderhaus Baumgarten ❑

BAULINCHEN-RÜCKBLICK

Am 11. Januar fand zum 5. Mal das Baulinchen Volleyball-Turnier in der Turnhalle der Fortis Akademie statt.
SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN ...
für den guten Zweck – dafür hatten sich 8 Mannschaften dieses Jahr angemeldet und spielten um den Wanderpokal. Auf Grund der Terminverschiebung konnten die „Finalgandeaer" als Titelverteidiger leider nicht teilnehmen und so war der Ausgang des Turniers völlig offen. In zwei Vorrundenstaffeln zeigten alle Mannschaften ihr Können. Bei fairen Spielen mit tollen Ballwechseln verging die Zeit wie im Flug. Die beiden Hochfinalbegegnungen zwischen der „Freitagstruppe" der SG Lugau gegen „Fritzsch Perfect" (beide Mannschaften waren das erste Mal dabei) und den M&M's aus Mittelbach gegen die 1. Mannschaft der Fortis Akademie hätten spannender nicht sein können.

Nach der 15-minütigen Spielzeit konnten sich die „Freitagstruppe" und die 1. Mannschaft der Fortis Akademie mit jeweils nur einem Punkt Vorsprung für das Finale qualifizieren. Hier setzten sich die Gäste aus Lugau dann durch und so ging der Wanderpokal an die Volleyballer aus Lugau.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. „Freitagstruppe" der SG Lugau
2. 1. Mannschaft der Fortis Akademie
3. „Fritzsch Perfect"
4. M&M's aus Mittelbach
5. Kegler des KSV Grüna
6. 2. Mannschaft der Fortis Akademie
7. Fussballer des FSV Grüna-Mittelbach
8. Baulinchen e.V.

Für das leibliche Wohl sorgten Getränke, Brötchen und leckerer Kuchen. Die Einnahmen aus unserem Volleyballturnier werden wir für unsere geplanten Projekt (bspw. die Lesenacht im Hort) im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten für 2020 verwenden.
Das **6. Baulinchen-Volleyballturnier** wird voraussichtlich im **Oktober/November 2020** stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder zum „SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN ... für den guten Zweck" wieder zahlreiche Mannschaften in Grüna begrüßen können.

Euer Baulinchen e.V.

BAU LINCHEN e.V.

WICHTIG: In diesem Jahr nehmen wir leider kein Holz für das Brauchtumsfeuer an. Bitte legen Sie keine Schnittabfälle oder Holz ab.

BRAUCHTUMS-FEUER IN GRÜNA

Feldstraße 44a
30.April
Beginn: 18:00 Uhr

Schnitzverein Grüna e.V.

28. Erzgebirgische Schnitzertage – wieder mit dabei – Schnitzer des Schnitzvereins Grüna

Inzwischen gehört es schon zu einer guten Tradition unseres Vereins, an den Schnitzertagen in Annaberg-Buchholz im Kulturzentrum Erzhammer mit Exponaten vertreten zu sein. Auch diesmal konnten wir mit unserer kleinen Delegation Holzschnitzer – dabei waren Bernd Naumann, Heinrich Hiersemann, Bernd Suffner, Volkmar Groß und Wolfgang Leonhardt – eine Auswahl unserer Holzschnitzarbeiten präsentieren. Dazu zählten auch Unikate, die wir hier erstmals zeigten und die für Interesse der ausstellenden Holzschnitzer und Holzschnitzerinnen sorgten. Kennzeichen der Schnitzertage sind vor allem, Fachgespräche zu der im Erzgebirge beheimateten Holzschnitzkunst zu führen und den Gedankenaustausch auch weiterhin zu pflegen. Förderlich dazu ist die in den Räumen des Kulturzentrums Erzhammer gute musikalische Umrahmung einschließlich der angemessenen gastronomischen Betreuung.

Der Rahmen der erfolgreichen Schnitzertage mit den Mitwirkenden des Fachtreffens aus 37 Orten und 36 Vereinen sollte hoffentlich weiterhin gepflegt werden.

Beitrag und Fotos:

Wolfgang Leonhardt
Vorstand Schnitzverein ❑

ANZEIGEN

Der GFC im Märchenwald

Spieglein, Spieglein an der Wand, der GFC ist zurück aus dem Märchenland

Liebe Faschingsfreunde,

das Jahr hat erst begonnen, da ist die Narrenzeit schon wieder verronnen. Wir blicken auf eine tolle Session zurück, in der wieder viel gelacht, getanzt und allerhand Klamauk gemacht wurde.

Unter dem Motto: „Durch Grüna tanzt ein kleines Bärchen, erzählt den Narren viele Märchen“ ging es mit unserer ersten Veranstaltung am 15.02. los, welche die Hartmannsdorfer Schalmeien wieder perfekt abrundeten. Unser Bärchen war wieder in Höchstform und erzählte uns einige Geschichten, bei dem sich die Gebrüder Grimm wahrscheinlich im Grabe umdrehen würden. Auch zu unserer 2.Veranstaltung, am 22.02., hatten wir jede Menge Spaß, und unser DJ Willy heizte den Hexenkessel ordentlich ein. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Akteuren (vor und hinter der Bühne), bei unseren Sponsoren (Auto Riemer, HB Werbung, Saxonia Maklerservice GmbH), der Cateringfirma KK services und natürlich bei unserem tollen Publikum, welches uns seit Jahren die Treue hält.

Am Faschingsdienstag waren wir in diesem Jahr zum ersten Mal im Mäusenest beim Kinderfasching vertreten. Auch hier kamen ganz viele kleine Narren voll auf ihre Kosten. Egal ob beim Dosenwerfen, auf der Hüpfburg oder in der Disco von DJ Fliegenpilz – alle hatten riesigen Spaß, was sich auch an der Lautstärke widerspiegelte.

Nun heißt es wieder, nach vorn blicken: Auch in diesem Jahr werden wir wieder an einigen Veranstaltungen teilnehmen, und wir würden uns freuen, wenn wir den Einen oder Anderen begrüßen dürften. Los geht es am 30.04. mit dem Brauchtumsfeuer, das unsere Freunde vom Baulinchen-Verein wieder ausrichten werden. Wenn Ihr Lust bekommen habt, bei uns mitzuwirken, egal ob am Grill, Bierstand oder auf der Bühne, dann gebt uns einfach ein kurzes Zeichen. Wir verabschieden uns mit einem herzlichen

„Wie immer“
Martin Schmiedel
Protokollant des GFC ❑

ANZEIGEN

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH

Seit 1930 für Sie am Bau

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest!

• Neubau • Sanierung • Kanalbau
• Baggerarbeiten • Wegebau • Außenanlagen
• Trockenlegung • Trockenbau

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Oden mit Keramik

Fliesenleger
Michael Bretschneider

FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

Tel./Fax: 037 / 8202296

ENTDECKEN SIE DIE FARBEN.
FRÜHLINGSHAFTER LOOK
FÜR IHR HAAR

Frohe Ostern und
sonnige Frühlingstage.
Bis bald - wir freuen uns auf Sie,

Chemnitzer Str. 09224 Chemnitz Tel. 0371 851682
Di, Do. 9.00 - 18.00 Uhr | Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haargefühle

15 Jahre
Praxis für Physiotherapie
PHYSIOMEDA.

...und wir feiern mit Ihnen
...einen ganzen MAI lang...

Es erwarten Sie
• Therapieeinblicke z.B. Schröpfen, Tapen, Massageformen
• Schnupperkurse z.B. Yoga, Rückenschule, Kindertumen, Nordic Walking
• Präsente
• Snacks
• nette Gespräche

Es gibt mehr Dinge, die man mit Geld nicht bezahlen kann, wohl aber mit einem Lächeln Sie einem DANKESCHÖN!

...dies an all unsere Kunden, Patienten, Ärzte sowie Familie & Freunde ❤-lichen DANK für die langjährige Treue und das Vertrauen!

Grünaer Straße 6 - 09221 Chemnitz - OT Mittelbach
Tel.: 0371/8 57 73 13 - Fax: 0371/8 57 73 14 - Funk: 0162/2 71 48 99
Inhaberin: Katja Wandelt

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

Hoher Besuch aus Chemnitz!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter,
liebe Leser,

in meinem letzten Bericht von 2019 wies ich auf die Impfpflicht gegen die Newcastle-Krankheit (ND) bei unserem Geflügel hin. Betroffen sind alle Besitzer von Hühner und Puten. Die ausreichende Immunität der Tiere ist durch regelmäßige Wiederholungsimpfungen zu gewährleisten. Anzeichen für eine Infektion können sehr hohe Sterblichkeit, sinkende Legeleistung, dünnschalige Eier, Atemnot, grünlicher und auch blutiger Durchfall, Bewegungsstörung mit Halsverdrehung und Verweigerung der Futteraufnahme sein. Auch wenn wir Züchter schon vieles über diese Krankheit und deren Vorbeugung wissen, ist es doch etwas anderes, wenn man sein Wissen durch Fachleute und nicht durch Bücher oder das Internet erweitert. Aus diesem Grund nahm ich ein Angebot des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Chemnitz an, einen kleinen Fachvortrag über ND bei uns abzuhalten. Zur Monatsversammlung im Februar 2020 war es soweit. Wir konnten Frau Dr. Richter und Frau Weiße bei uns im Hotel Abendroth in Mittelbach begrüßen. Beide nahmen sich sehr viel Zeit, uns diesem Thema näher zu bringen. Offene Fragen der Züchter wurden direkt und verständlich beantwortet. Hier gab es auch kein Von-Oben-Herab-Schauen sondern wir merkten bei beiden, dass neben der Durchsetzung von Gesetzen auch die Züchterinteressen nicht zu kurz kamen. Für uns eine wichtige Erfahrung – vor allem im Bezug auf zukünftige Ausstellungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön nach Chemnitz an Frau Dr. Richter und Frau Weiße. Sollte es Fragen zur ND-Impfung geben, so können Sie sich, liebe Leser, an mich oder direkt an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Chemnitz (Tel.: 0371/4883901) wenden.

Besuch vom Veterinäramt Chemnitz bei unserer Monatsversammlung Februar

Neben bestimmten Impfungen steht auch eine artgerechte Haltung der Tiere bei uns Züchtern im Mittelpunkt. Als Vorbild möchte ich hier einmal unseren Zuchtfreund Udo Röller erwähnen. Bei einem Besuch bei ihm konnte man schon ins Schwärmen geraten. Wo sieht man denn so etwas heute noch – Hasen in Freilandhaltung? Zusammen mit seinem Vater Rolf sorgt er dafür, dass es den Tieren an nichts fehlt. Ob Hühner, Gänse, Hasen oder Schafe, sie alle werden gut versorgt, als wenn es die eigenen Kinder wären. Zugute kommt den Tieren dabei die handwerklichen Fähigkeiten von Rolf und Udo. Alles ist durchdacht und nichts wird dem Zufall überlassen. Das fängt an beim Aufbau der Ställe, der Einteilung der Gehege und geht bis zur Verwendung der alten Einstreu der Tiere, alles wird verwertet oder wie es neudeutsch so schön heißt, **nachhaltig!**

Freigehege für Hasen bei Zuchtfreund Udo Röller

Zuchtfreund Udo Röller mit seinen Zwerg-Brahmas

Am 4. März fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung im Hotel Abendroth in Mittelbach statt. Schwerpunkt in diesem Jahr war die Wahl des neuen Vorstandes und der Revisoren, die laut unserer Satzung alle 3 Jahre stattfinden muss. Nach dem Verlesen des Jahresberichtes 2019 durch unsere Schriftführerin Maren Storch, den Kassenwartbericht, der Kassenprüfung durch die Revisoren und Entlastung des alten Vorstandes kam es zur Wahl des neuen Vorstandes oder besser gesagt zur Wiederwahl des alten. Der neue Vorstand des GZV Grüna e.V. setzt sich wie folgt zusammen,

1.Vorsitzender: Holger Storch
2.Vorsitzender: Jürgen Polus
Kassenwart: Michael Petrausch
Schriftführerin: Maren Storch

Die Revisoren für die nächsten 3 Jahre sind Siegmar Rockstroh, Reinhard Kreißig und Vinzenz Nawroth. Allen gewählten Zuchtfreunden herzlichen Glückwunsch zur Wahl oder Wiederwahl!

Zum Schluss möchte ich noch etwas in eigener Sache loswerden. Drei nicht ganz ruhige Jahre liegen für mich als alter und neuer Vorsitzender hinter mir. Ich habe mich damals, 2017 mit Händen und Füßen gewehrt, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Rückblickend muss ich sagen, es war die richtige Entscheidung. Einen Verein, der inzwischen seit 123. Jahren besteht, kann man nicht führungslos lassen. Eine große Hilfe bei der Bewältigung vieler Aufgaben wie z. B. die Organisation unserer Vereinsschau war und ist unser 2. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Jürgen

Polus. Jemand wie ihn hinter sich zu haben und bei Problemen einfach mal anrufen zu können, erleichtert mir die Arbeit ungemein. Aber nicht nur er alleine hilft dabei, den Verein am Leben zu erhalten. Da wäre noch unser Kassenwart Michael Petrausch, einer der wichtigsten Personen in unserem Verein. Er sorgt dafür, dass die Gelder stimmen und die Kommunikation mit den Ämtern reibungslos funktioniert. Zu nennen ist weiterhin ein Posten, der ungern von uns Männern gemacht wird, nämlich das Schriftliche – und so haben wir eine Schriftführerin. Bei uns ist das Zuchtfreundin Maren Storch. Sie hat es nicht immer leicht mit dem Schreiben des Versammlungsprotokolls. Da muss sie schon ab und zu den 1.Vorsitzenden beim Reden bremsen. So schnell kann niemand mitschreiben wie er mitunter seine Vorträge hält. Zum Schluss sollen auch die Vereinsmitglieder, die trotz ihres gesegneten Alters regelmäßig die Monatsversammlungen besuchen, genannt werden. Ich wünschte mir, einige von unseren jüngeren Mitgliedern würden sich ein Beispiel an ihnen nehmen und doch hin und wieder bei uns vorbeischauen.

Aus züchterischer Sicht ist zu sagen, dass der erste Nachwuchs bei Tauben und Hühnern da ist. Die Zuchtgemeinschaft Storch kann sich z.B. über viele Küken und Jungtauben freuen und hofft einige von diesen im Herbst ausstellen zu können.

Küken von Zuchtgemeinschaft Storch

Jungtauben von Zuchtgemeinschaft Storch

Ihnen liebe Leser wünsche ich ein schönes Osterfest. Genießen Sie den Gesang der Vögel im Frühling und atmen Sie tief durch, wenn die Hektik des Alltages wieder einmal zu groß wird.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem "Dreifach gut Zucht"

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch ❑

ANZEIGEN

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e.V.

6. SAREI Budenzauber erneut ein voller Erfolg

Bereits zum 6. Mal in Folge konnten wir in diesem Jahr unseren SAREI Budenzauber austragen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war dieser Event erneut ein voller Erfolg und ein Highlight für Groß und Klein. Von 8:00 Uhr am Morgen bis in den späten Abend duellierten sich insgesamt erneut weit an die 300 Kicker aller Altersklassen parallel auf bis zu 4 Spielfeldern und wetteiferten um die begehrten SAREI Mannschafts- und Einzelpokale. Das Organisationsteam um Patrick Stein und Maximilian Seifert hat wieder einmal ein Fußballturnier der Extraklasse auf die Beine gestellt und für einen einwandfreien und reibungslosen Ablauf gesorgt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Außerdem möchte ich mich bei Lutz und Cornelia Gerlach für die erstklassige Gastronomie und natürlich bei unserem Hauptsponsor, der Firma SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH, für die großartige Unterstützung bedanken. Ohne diese genannten Personen wäre die Durchführung in so einem großen Umfang nicht möglich. Ein Highlight des diesjährigen Budenzaubers war erneut die Autogrammstunde. CFC-Profi Tobias Müller schrieb fleißig Autogramme und stand für alle Fotowünsche zur Verfügung.

Der CFC-Profi Tobias Müller (Mitte) mit dem Nachwuchstrainer Maik Klaar (l.) sowie dem Turnierorganisator Patrick Stein (r.) und dessen Sohn Tristan Stein

Selbstverständlich werden wir auch im kommenden Jahr diesen zur Tradition geworden Event wieder veranstalten. Sobald der Termin feststeht, informieren wir darüber auf unserer Homepage www.fsvgruena.de .

Falk Fährmann

Siegerehrung eines Nachwuchsturniers

Wintertrainingswochen wieder eine tolle Sache!

Nach unserem Pilotprojekt „Wintercamp 2019“ im letzten Jahr veranstaltete der FSV Grüna – Mittelbach e.V. auch in diesem Jahr wieder ein Wintercamp in der Grünaer Turnhalle. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir gleich zwei Trainingswochen füllen. Mit dabei waren jeweils 16 Kicker aus unserem Verein (5 bis 16 Jahre), die unter Anleitung der beiden eigenen DFB Lizenztrainer Mathias Müller und Stefan Berthel in altersgerechten Spiel- und Übungsformen in den Bereichen Koordination, Dribbling, Ballführung und „2 gegen 2“ ihr Können mit viel Spaß und Begeisterung verbesserten.

In zwei Trainingseinheiten pro Tag und einer freudvoll sportlichen Pausengestaltung kam nie Langeweile auf. Durch neue und moderne Trainingsgeräte und der Möglichkeit mit Videoanalyse die eigene Technik und Spielfähigkeit auch schon einmal im F-Juniorenalter kurz selbst reflektieren zu können bekam die Trainingswoche zusätzlich einen sportwissenschaftlichen Charakter.

Die beiden Trainingsgruppen unseres Winterferien-Camps

Heimliches Highlight unserer Woche waren jedoch die in der Mittagspause ausgetragenen Völkerball- und Brennball-Spiele sowie das Fußballtennisturnier.

So bildeten unsere zwei Trainingswochen wieder eine schöne Alternative zum sonstigen Ferienprogramm. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Firma Simmel für das leckere Mittagessen und die tolle Bewirtung.

Im Sommer geht es dann wieder weiter. In der ersten Sommerferienwoche, vom 20.07. bis 24.07.2020, veranstaltet der FSV Grüna – Mittelbach e.V. zum zweiten Male das SAREI-Sommercamp. Wir sind sehr stolz, gemeinsam mit unserem langjährigen Hauptsponsor, der Firma SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH, wieder eine sinnvolle Feriengestaltung anbieten zu können, um so unserer Aufgabe als Verein gerecht zu werden. Mehr dazu findet Ihr auf unserer Homepage www.fsvgruena.de unter Sommercamp 2020.

(FF, SB) ❑

Turnverein Grüna e.V.

Liebe Grünaer, liebe Mittelbacher, unser Turnverein sucht neue sportbegeisterte Frauen und Männer.

So viele Mitglieder waren wir einmal in unserem Verein …

… und wir würden gern wieder mehr Mitglieder sein!

Wir betreiben Freizeitsport und fördern die Beweglichkeit durch Gymnastik, Ballspiele, Fahrradfahren, Schwimmen und weitere Aktivitäten. Bei uns stehen die Bewegung und der Spaß im Vordergrund.

Sollten wir das Interesse bei dir geweckt haben, dann bist du gerne zu einer **Schnupperstunde** in der **Grünaer Turnhalle** eingeladen.

Für **weitere Informationen** wendest du dich an folgende **Ansprechpartner:**

Eckhard Hahlbeck
Vorsitzender
Tel. 0371 8205015
E-Mail: hahlbeck@hotmail.de

Harald Wolf
stellv. Vorsitzender
Tel.: 0371858788

Wir freuen uns auf dich. ❑

Handballverein Grüna e.V.

Eine gelungene Überraschung oder eine längst überfällige Ehrung

Der eine oder andere hat es vielleicht auch in der „Freien Presse“ vom 24.01.2020 gelesen, dort war ein Artikel mit der Überschrift „Große Ehre für Grünaer Urgestein des Handballs“ zu finden. Damit ist unser Vereinsvorsitzender Jürgen Bengel gemeint, der für sein jahrelanges Engagement für den Grünaer Handball, aber auch seine Verdienste auf Kreis- und Bezirksebene eine hohe Auszeichnung erhielt und davon aber vorher nichts mitbekommen sollte.

Aber zurück zum Anfang der Geschichte: Eigentlich ging es am 18.01.2020 um das Spiel der Grünaer A-Jugend-Jungs gegen den Bezirksliga-Rivalen HSV Mölkau – Die Haie. Für dieses Spiel war unser Vereinschef Jürgen Bengel zum Zeitnehmereinsatz in die Oberlungwitzer Sporthalle gekommen. Da bei den Spielen unserer Bezirksmeister der vergangenen Saison mittlerweile immer viel los ist und die beiden gemischten E-Jugendmannschaften E1 und E2 als Einlaufkinder in der Halle waren (nicht ganz grundlos genau für diesen Tag geplant), war er über die vielen Zuschauer gar nicht so erstaunt. Als die Halle dann wirklich gut mit treuen Fans, einer Reihe von Vereinsmitgliedern sowie den Eltern der Nach-

A-Jugend mit den Einlaufkindern aus der E-Jugend *Foto: Markus Pfeifer*

wuchsspieler gefüllt war und auch noch der altbekannte Pressevertreter Markus Pfeifer auftauchte, schwante ihm vielleicht doch, dass es kein normaler Tag bleiben würde. Das Einlaufen der großen Jungs mit unseren aufgeregten Nachwuchs-Handballern klappte übrigens bestens. Es war für die Jungs und Mädels ein tolles Erlebnis an den, allerdings vom Wachs klebrigen Händen, der „großen" Handballer einzulaufen.

Und dann stand vor Anpfiff der Partie plötzlich Jürgen Bengel selber im Mittelpunkt. Einzig und allein wegen ihm war hoher Besuch in der Halle und hatte eine Überraschung im Gepäck. Herr Knut Berger vom Handballverband Sachsen (HVS) war als Vertreter geschickt worden, um Jürgen Bengel für seinen vielfältigen und jahrzehntelangen Einsatz für den Handballsport zu loben und ihm die Ehrennadel des Deutschen Handball-Bundes (DHB) in Bronze zu überreichen.

Übergabe der DHB-Ehrennadel in Bronze durch Knut Berger vom HVS Foto: Markus Pfeifer

Die Anfrage für diese Ehrung war heimlich still und leise von den übrigen Vorstandsmitgliedern des HV Grüna über den HVS an den DHB herangetragen worden, um unserem Vorsitzenden eine besondere Würdigung anlässlich seines 70. Geburtstages im Dezember 2019 zukommen zu lassen. Aber auch die Mühlen des DHB mahlen nicht allzu schnell, und es musste natürlich auch erst ein geeigneter Termin mit passendem Rahmen für die Übergabe gefunden werden. Vielen Dank an alle, die an der Umsetzung und der Geheimhaltung mitgewirkt haben, sei es als Ideengeber, als Schriftverkehrführer oder Organisatoren des endgültigen Übergabetermins. Gute Arbeit! Da der besagte Ehrentag unseres Vereinschefs noch nicht lange zurücklag, war auch Hans-Jürgen Pahner vom Kreisverband nach Oberlungwitz gekommen, um Glückwünsche zu überbringen und Geschenke zu überreichen.

Hans-Jürgen Pahner (r.), Fanny Schaal und Rene Ulbrich als Gratulanten Foto: Markus Pfeifer

Und weil einmal alle so schön beisammen waren, gab es vom Verein noch eine Glückwunschtorte (gesponsert von Silke Forschner – vielen Dank!) dazu. Nach dieser gelungenen Überraschung mit einer vollbesetzten Turnhalle als Zuschauer, konnte sich Jürgen Bengel dann seiner eigentlichen Aufgabe für diesen Spieltag widmen.

Jürgen Bengel am Zeitnehmertisch Foto: Markus Pfeifer

Das nachfolgende Spiel endete übrigens mit einem 39 : 28 Heimsieg für unsere A-Jugend, so dass alle Anwesenden auch noch ein gutes, erfolgreiches Handballspiel zu sehen bekamen.

Ach so, falls jemandem unser Vereinsvorsitzender Jürgen Bengel nicht bekannt ist, wollen wir nochmal zusammenfassen, wofür er diese Auszeichnung des DHB wirklich verdient hat:

Etwa Mitte der 1960iger Jahre spielte die Hälfte von Jürgen Bengels Schulklasse in Grüna Handball, und somit wurde auch sein Interesse an dieser Sportart geweckt. Er versuchte sich selber auf dem Parkett, musste dann allerdings feststellen, dass es da Bessere gab. Trotzdem sollte der Handballsport sein weiteres Leben maßgeblich bestimmen. Diese Stationen haben wir mal in Stichpunkten zusammengefasst.

Jürgen Bengel…

- *ist seit dem Jahr 1965 ohne Unterbrechung für den Handball in Grüna tätig, führte zuerst Statistiken im Jugendbereich,*
- *engagierte sich 1972 stark beim Jubiläum „50 Jahre Handball in Grüna",*
- *war zwischen 1972 und 1983 stellvertretender Sektionsleiter im ehemaligen DDR-Sportverein BSG Motor Grüna,*
- *war ab 1983 bis zur Wende und Schließung der BSG Motor Grüna dessen Sektionsleiter,*
- *ist seit der Gründung des Handballverein Grüna e.V. am 20.06.1990 durchgängig 1. Vorsitzender des Vereins (auch wenn er jetzt langsam an Ruhestand denkt?!),*
- *fungierte parallel dazu mehrere Jahre als Zeitnehmer bei den Bundesligahandballern des EHV Aue und kam auch bei Juniorenländerspielen zum Einsatz,*
- *ist seit dem Jahr 1984 als Schiedsrichter und Kampfrichter tätig, auf Bezirks- und Kreisebene, und*
- *ist seit 1994 ist er auch in Gremien des HVS tätig, zuerst als Schiedsrichterwart in der Kreisunion Chemnitzer Land/Mittweida, heute als TK-Vorsitzender im Spielbezirk Chemnitz.*

Seit der Gründung unseres Handballvereins in Grüna am 20.06.1990, 30 Jahre werden das im Sommer, sind stetig steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Von anfangs 66 Mitgliedern stieg die Zahl auf heutige ca. 215 Mitglieder (davon ca. 160 Kinder), trotz fehlender handballtauglicher, großer Sporthalle. Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne das persönliche Engagement von Sportfreund Jürgen Bengel nicht möglich gewesen, der heutige HV Grüna niemals entstanden und die Tradition des Grünaer Handballsports nicht fortgeführt worden. Dafür sagen wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich Danke!!!

Zum Vereinsleben gehören auch gemeinsame Unternehmungen. Zum wiederholten Male organisierte unser Kulturchef Lothar Speck einen Ver-

einsausflug, diesmal zum Bundesliga-Spiel Füchse Berlin gegen SC Magdeburg am 16.02.2020 in der Max-Schmeling-Halle Berlin. Diesmal unterstützt durch unseren Vize-Vereinschef Markus Weber, wurden kurzfristig 60 Karten und ein Bus geordert. Da der Termin mitten in den Winterferien lag, war die Befürchtung anfangs groß, dass nicht alle Karten einen Besitzer finden. Aber meistens kommt es anders als man denkt, es hätte sogar noch ein paar mehr Interessenten gegeben. Aber keine Angst, die nächste Vereinsausfahrt kommt bestimmt! Nachdem alles reibungslos geklappt hat und es zudem noch ein spannendes Bundesliga-Spiel zu sehen gab, welches erst in der letzten Minute entschieden wurde, gab es sofort den Wunsch nach Wiederholung.

Vereinsausflug in die Handball-Bundesliga zu den Füchsen Berlin

Noch ganz kurz zu den derzeitigen Tabellenplätzen unserer Mannschaften im Spielbetrieb (Stand 08.03.2020):

Die Jungs der A-Jugend belegen derzeit Platz 2 in der Bezirksmeisterschaft. Sie haben allerdings noch alle Chancen auf den Meistertitel, da das direkte Spitzenspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Plauen zu Hause deutlicher gewonnen wurde als das Hinspiel in Plauen verloren. Die B-Jugend Jungs belegen derzeit ebenfalls einen sehr guten 2. Platz in der Bezirksmeisterschaft, den es bis Saisonende zu verteidigen gilt. Auch die männliche C-Jugend steht zum jetzigen Zeitpunkt auf einem sehr guten 2. Platz in der Kreisliga Erzgebirge. Allerdings hat die Mannschaft als nächstes das Spitzenspiel in Weißenborn gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer vor der Brust. Für die Jungs geht es am Ende um das Erreichen eines Medaillenplatzes, und bisher ist dieses Ziel auch in Sichtweite. Aber nicht nur der letztendlich erreichte Tabellenplatz ist wichtig, sondern vor allem eine stetige Weiterentwicklung des Einzelnen und dann im Zusammenspiel – der Mannschaft.

Die Mädels der C-Jugend behaupten weiterhin ungeschlagen den 1. Tabellenplatz in der Kreisliga Erzgebirge. Ebenso ungeschlagen führt die gemischte D-Jugend in der Kreisliga Erzgebirge ihre Tabelle an. Beide Mannschaften haben gerade aktuell die direkten Verfolgerduelle gewonnen und könnten sich im Restprogramm der Saison sogar noch einen Ausrutscher leisten. Davon ist aber bei den bisher gezeigten Leistungen nicht auszugehen, also gilt es, die Konzentration noch bis Saisonende hochzuhalten. Ungeschlagen durch die ganze Saison – das ist doch ein lohnenswertes Ziel und nicht so oft machbar. Auf geht's!

In den Kreisligen der E-Jugendmannschaften sind noch einige Turniere zu absolvieren. Unsere E1 steht in der stark besetzten Staffel der Kreisliga Mittelsachsen auf einem wirklich guten 4. Platz (von 13) und hat noch 9 Spiele vor sich. Da heißt es weiterhin Daumen drücken. Und die E2 steht in ihrer 1. Saison auf Platz 9 von insgesamt 11 Mannschaften in der Kreisliga Chemnitz, aber darauf lässt sich in den kommenden Jahren aufbauen.

Ein kleiner Nachtrag noch zur Spendenaktion „Gemeinsam mehr erreichen", von der wir bereits im letzten Jahr berichtet hatten. Zweckgebunden für Torabhängungen, die unsere F-Jugend für den Trainingsbetrieb benötigt, hatten wir 1000 € von ortsnahen Firmen aus Limbach-Oberfrohna

Einweihung der neuen Torabhängungen mit der F-Jugend und der E2

für unsere Vereinskasse bekommen. Die geplanten Torabhängungen wurden jetzt gekauft und mit einem gemeinsamen Training unserer F- und E2-Jugend, inklusive abschließender Spiele, am 29.02.2020 eingeweiht.

Ausblick: Schon mal zum Vormerken – der Termin für das alljährliche Großfeldhandball-Turnier im Wiesengrund steht bereits fest, es findet am 13.06.2020 statt. Eine ausführliche Analyse der sportlichen Ergebnisse unserer Teams erfolgt dann in der Mai-Ausgabe des Ortschaftsanzeigers Grüna/Mittelbach, dann stehen schon die endgültigen Platzierungen unserer Mannschaften für die Saison 2019/2020 fest. Bis dahin heißt es in Zeiten der Grippewelle und des Corona-Virus – bleibt alle gesund!!!

Fanny Schaal
für den HV Grüna ❑

Wintersportverein Grüna

Doppelsieg beim Deutschen Schüler-Cup (DSC)

Am 18. und 19. Januar wurde in Rastbüchel/Breitenberg ein weiterer Wettbewerb der DSC-Serie ausgetragen – mit großem Erfolg für unseren WSV Grüna. Lilly Großmann war für uns bei den Mädchen (S 15-16) am Start, sie geht ja ihren Weg in der Nordischen Kombination. Felix Frischmann startete bei den Jungen (S 15) im Sprunglauf.

Felix Frischmann im Flug beim DSC in Ruhpolding

Felix Frischmann freut sich im Auslauf über gelungene Sprünge in Ruhpolding

Beim ersten Wettkampf (1. Wertung) konnte er gleich einen Sieg feiern bei einem Starterfeld von über 30 Springern. Auch am Folgetag bei der 2. Wertung ließ er nichts anbrennen. Gestärkt vom Erfolg des Vortages sprang er in jedem Durchgang die größte Weite und bekam die höchsten Noten. Mit 16 Punkten Vorsprung war er der klare Sieger auch am 2. Tag. Was für eine Leistung! Mit diesem Ergebnis springt er auch in der Gesamtwertung des DSC auf Platz 2 mit geringem Ab-stand zum Ersten. Der Verein gratuliert ihm zu diesem Erfolg und wünscht ihm den großen Sieg.

Lilly Großmann als Nordisch Kombinierte kam am ersten Tag auf Platz 9 und am 2. Tag auf Platz 12. Durch ihre Laufleistung macht sie viel gut und kam in der NK-Wertung auf die Plätze 5 und 7 – bundesweit ein achtbares Ergebnis. Auch ihr gratulieren wir zu diesen Platzierungen.

Dann ging es weiter mit unserem Nachwuchs-Kaderkreis, der im Sachsen-Pokal und bei den Landesjugendspielen am Start war. Dazu fanden am 25. und 26. Januar in Johanngeorgenstadt Wettkämpfe statt. Unser junger Nachwuchs hat sich mit achtbaren Ergebnissen und Podestplätzen gut geschlagen. Am 1. Tag kamen in der AK S8 Nicklas Märker auf Platz 6 und Leonhard Guth auf Platz 7. Bei den Schülern S9 erreichten Lenny Wartmann Platz 5 und Ferenz Kaiser Platz 6. Bei den Mädchen1 gab es für Grüna die erste Medaille durch Malu Göhler auf Platz 3, also Bronze. In dieser AK kamen Lene Werner auf Platz 6, Nora Kunis auf Platz 8, Luisa-Rosalie Eckstein auf Platz 10 und deren Schwester Anna-Helen auf Platz 11 ein. Bei den Schülern 10 war es nicht der Tag von Louis Gränz, er wurde nur Neunter. Aber dann gab es wieder Medaillen für Grüna: Björn Börnig (S11) sprang zur Bronzemedaille, ihm

Platz 3 für Björn Börnig bei der SM in Johanngeorgenstadt

Gruppenfoto bei den Jugendspielen in Johanngeorgenstadt

gleich tat es Luna Göhler (Mädchen2). Am 2. Tag ähnliche Ergebnisse, außer Luna Göhler, die Silber gewann. In der Nordischen Kombination erkämpfte sich auch Malu Göhler die Silbermedaille.

Und weiter ging die Wettkampftour am 1. und 2. Februar mit dem „kleinen“ Schülercup der AK S12/S13 in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding. Gleich zum Auftakt erkämpfte sich Megi-Lou Schmidt einen ausgezeichneten 3. Platz. Gratulation! Marlene Hoyer belegte Platz 22. Bei den Jungen (S13) konnten Nils Neuhaus 11. und Denny Burkhardt 18. werden. Am 2. Tag ähnliche Ergebnisse: Megi-Lou Schmidt erreichte Platz 4 und Marlene Hoyer verbesserte sich auf Platz 17, Denny Burkhardt wurde 8. und Nils Neuhaus 12. Marlene Hoyer startete auch in der Nordischen Kombination und belegte Platz 20, am 2. Tag Platz 17. In der Pokalwertung Sprung liegen Megi Lou auf Platz 5, Marlene ist 21., Denny ist 11. und Nils 17. In dieser Altersklasse erkennt man deutlich die noch schwankenden Leistungen im Wettkampf. Sie haben doch auch noch Zeit, und unsere Trainer und Übungsleiter werden ihr Möglichstes tun.

Megi Lou Schmidt mit 2 Urkunden bei der SM

Gruppenfoto nach Siegerehrung in Johanngeorgenstadt

Trainer Uwe Haustein mit Björn Börnig nach der Siegerehrung in Johanngeorgenstadt

Als letzter Wettkampf in dieser Phase standen die Sachsenmeisterschaften 2020 am 29. Februar in Johanngeorgenstadt auf dem Programm. Die Organisatoren hatten schwer mit der Schneelage zu kämpfen. Es war einfach zu warm, um Kunstschnee zu „schießen“. Und so mussten die Wettkämpfe auf den K=50m- und K=30m-Schanzen abgesagt werden. Die Konzentration richtete sich auf die K=20m-Schanze, um doch noch für die unteren Jahrgänge die Meisterschaft durchführen zu können. Unsere Starterinnen und Starter dankten mit Medaillen und sehr guten Ergebnissen – auch zur Freude ihrer Trainer und Übungsleiter. Zum Auftakt gewann Nicklas Märker (S8) die Bronzemedaille, Leonhard Guth belegte Platz 8. Ferenz Kaiser (S9) rutschte mit Platz 4 knapp am Podest vorbei, Lenny Wartmann belegte noch Platz 10. Bei den Mädchen1 gab es Silber für Malu Göhler, Platz 6 ging an Nora Kunis, Platz 7 an Lene Werner, Platz 9 an Luisa-Rosalie Eckstein. Louis Gränz (S10) hat sich wieder gefunden und holte die Bronzemedaille. Mit einer tollen Leistung sicherte sich Björn Börnig (S11) die Silbermedaille. Luna Göhler (Mädchen2) brachte nach einer tollen Leistung Bronze mit nach Grüna.

Rundum ein tolles Ergebnis. Wir gratulieren allen Aktiven für ihren Einsatz. Eine sehr aktive Wettkampfphase – mit vielen Schneeproblemen – liegt nun hinter uns. Und nicht nur der

sportlicher Wettbewerb war angesagt, auch der Spaß kam nicht zu kurz, wie das folgende Bild zeigt.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❑

Skifasching 2020 in Grüna

ANZEIGEN

Dachdeckerei & Zimmerei
FS Dach GmbH
Sven Fleischer
0172/9829107
info@fsdach-gruena.de
FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Grüna
Tel.: 0371/8101126
Fax: 0371/8101726
www.fsdach-gruena.de

Ein schönes Osterfest
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

ULRICH LANGE
"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Volles Haus GmbH
schauen und finden
Frohe Ostern!

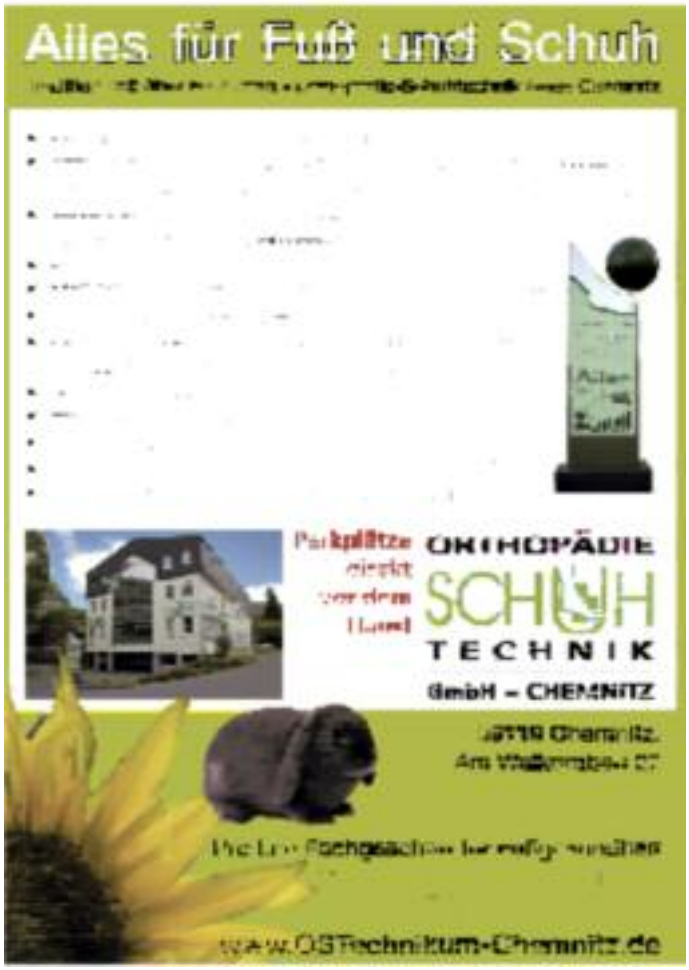
KINDERWAGEN
MAXE
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
Pleißaer Straße 1-3
04643 Geithain
• Kombiwagen • Buggys
• Sportwagen • Babyschalen
• Autositze • Zubehör

Seit 1974:
Mathematik
Deutsch
LRS
Englisch
alle Klassen
Nachhilfe
im Chemnitzer Land
... und in vielen Orten im Umland!
0800 - 00 6 22 44 freecall
oder 03722 - 94 9168
mini Lernkreis
www.minilernkreis.de

RENAULT
Jetzt 3.000 €
Neu-für-Alt-Prämie*
sichern
Beim Kauf eines Renault CAPTUR
Renault Captur
ab
15.749,– €
Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW; Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 6,6; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO2-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km; Energieeffizienzklasse: D – A (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
SCHNEIDER GRUPPE
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH
FIL. CHEMNITZ

Dachdeckerei Böttcher
André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de
Fröhliche Ostern!
Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Veluxfenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Blechdeckungen

LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN
Mein Leistungsspektrum umfasst:
Garten und Landschaftspflege
Pflegearbeiten | Baumfällung
Naturstein Mauer und Pflasterbau
Zaunbau in Holz und Stahl


Alles für Fuß und Schuh
ORTHOPÄDIE
SCHUH
TECHNIK
GmbH – CHEMNITZ

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER
DÄCHER
GAS
WASSER
HEIZUNG
SERVICE
Wir wünschen ein frohes Osterfest!

AUTO
SERVICE
SEYBOTH
Meisterbetrieb –
Freie Kfz-Werkstatt
Unsere Leistungen:
• Reparatur aller Fzg-Typen
• Inspektionen • HU/AU täglich
• Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice / Einlagerung
• Klimaservice
• Werkstattersatzwagen
• Öl- / Ölingdienst
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!
Frohe Ostern
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Natzschka Bauservice
NBS
Abriss • Entkernung • Trockenbau • Landschaftsbau

Fussbodenbau
MARSCHNER
GmbH & Co. KG
Parkett·Laminat·Teppichböden·Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
MEISTER
Weitzer Parkett

Baumgarten
Apotheke
Chemnitzer Str. 46
Wir wünschen frohe Ostern und
einen guten Start in den Frühling!
Richard Aurich und das Team der Baumgarten-Apotheke
KUNDENRABATT
Besitzer einer Kundenkarte erhalten
auf unser rezeptfreies Sortiment
20 % Rabatt
SONDERANGEBOTE IM APRIL UND MAI 2020
Allergodil
Nasenspray 10 ml
12,20 € 5,95 €
Lorano akut
20 Tabletten
8,76 € 3,95 €
Lorano
Voltaren Schmerzgel forte
150 g
25,09 € 16,95 €

Hallo liebe Grüner und Mittelbacher,
wir sind eine junge Familie aus Grüna bzw. Mittelbach und sind auf der Suche nach einem
Grundstück oder Haus
in Grüna oder Mittelbach.
Sollten Sie ein Haus oder Grundstück verkaufen wollen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über eine Nachricht oder einen Anruf von Ihnen.
Tel. 0152 54141755
Mail: isabelleuschner030793@gmail.com

TAGESFAHRTEN
12.04. Osterfrühstück auf Königstein € 77,-
21.05. „Vincent & Friends" zwei Sänger für ein Musikfest € 7..,-
25.05. Spielkostümgeführt im Dresdner Residenzschloss € ..,-
30.06. Dillenfahrt-Lustschloss Zuschendorf € 75,-
18.06. Hier, etwas vom Alten zum Neuen € 44,-
27.06. Erlebnis Kaiserpfalz Kaiserslautern € 71,-
01.07. Königsfrühstück auf Königstein € 77,-
14.07. Leipzig mit Tagesfahrt auf Kostümbesuch auf € ..,-
19.07. „Nabucco" Domstufenfestspiele Erfurt ab € 113,-
Detailprogramm mit Inklusivleistungen gibt's im Büro.
Bitte kostenlos anfordern bei SPANDAU TOURISTIK
Oberlungwitz | Hofestr. 221a | Tel. 03723-62 83 100

Er kam sah und sägte
Baumpflege
Teichgräber
– Baumfällungen –
– Obstbaumschnitt –
Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718161794
Internet: www.hmts.de
Frohe Ostern!

KEIN FAHRSCHULE
Der beste Weg zum Führerschein!
✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr
Einstiegskurse möglich
✔ NACHSCHULUNGSKURSE
Wiederholungskurse für Motorradfahrer
✔ NACHHILFESTUNDEN
in Theorie und Praxis für Führerscheinbesitzer
Sie finden uns!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 10a
Mobil: 01 70 5 82 72 48

Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER
Telefon: 03722 - 88 39 07 2
Frohe Ostern all unseren Kunden!
Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeit direkt vor dem Geschäft
Öffnungszeiten
Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 09.00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 18.00 Uhr
• Orthopädische Maßschuhe
• Orthopädische Maßeinlagen
• Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
• Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
• Kompressionsstrumpfversorgungen
• Knie- und Fußbandagen
• Verbandschuhe
• Schuhreparaturen
• elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
Jetzt neu bei uns
Easy Cad Fußvermessung
ein spezielles Medizinprogramm ermöglicht je nach ärztlicher Indikation oder individuellem Bedarf der Stütz- und Fußbettsysteme maßgenau in der Anlage zu planen – für jeden Fuß garantiert.
Nach dem elektronischen Scannen der Fußsohle und nach einer Fußdruckmessung (dynamische Pedografie) können Sie als Kunde das Ergebnis Ihrer Einlage am PC nachverfolgen. An und aus der 3-D-Grafik kann das Profil der Einlage überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.
Das Fräsen der Einlage übernimmt unser Partner die Sporlan Aktiv AG aus Berlin und liefert diese zeitnah an uns.
Es stehen ein großes Sortiment an Materialien und Bezugsstoffen zur Verfügung.
Kommen Sie vorbei und beraten Sie gern
EASYCAD

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Rückblick auf die letzten beiden Monate

Der Besuch der Papiermühle in Zwönitz und der Knochenstampfe in Dorfchemnitz am 09.02.2020

Die Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe hätte hier ihren Ursprung haben können:

„Hat der alte Hexenmeister
sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seien Geister
auch nach seinem Willen leben.
Seine Wort und Werke
merk ich und den Brauch,
und mit Geistesstärke
tu ich Wunder auch.

Walle! walle
manche Strecke,
daß, zum Zwecke,
Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwalle
zu dem Bade sich ergieße.“

An diesem Tag ging es mit dem Auto nach Zwönitz. Wir besuchten die erstmals im Jahr 1568 erwähnte alte Papiermühle, in der zunächst aus Lumpen handgeschöpftes Papier hergestellt wurde. Die fortschreitende Industrialisierung war Anlass für die Umstellung der Produktion auf Hart- und Graupappen, die vielfältig zum Einsatz kamen. Im Inneren des imposanten Fachwerkgebäudes befindet sich die komplette Maschinenausstattung einer Pappenfabrik aus dem Jahr 1973, die in mühevoller Kleinarbeit restauriert und in ihrer Funktionsweise vorgeführt wurde. Ganz besonders interessant war für uns die Möglichkeit, selbst in alter Tradition Papier zu schöpfen. Wir können jedem Interessenten nur empfehlen, dieses technische Kleinod zu besuchen.

Nach der Papiermühle besuchten wir die Knochenstampfe in Dorfchemnitz. Hauptattraktion ist hier das wasserradgetriebene betriebsfähige Stampfenwerk, mit dem Tierknochen zu Dünger zerkleinert wurden. Im Haupthaus des Museums erfreuten wir uns an den unzähligen wunderschönen Schneekugeln, die aus der Sammlung einer Privatperson stammten und im Rahmen einer Ausstellung gezeigt wurden. Sie erwärmten nicht nur Kinderherzen. Nach so viel Sehenswertem konnten wir dann in der Vereinsgaststätte des Museums bei Kaffee und Kuchen den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

Die Teilnahme an der 38. „Auer Schneekristall“ – Wanderung am 22.02.2020

Wie schon viele Jahre zuvor nahmen wir auch in diesem an der Winterwanderung „Auer Schneekristall“ am 22. Februar teil. Von Winter war zwar keine Spur, aber die frühlingshaften Temperaturen lockten 795 Wanderer auf die 3 ausgeschriebenen Strecken (8, 15 und 25 km) um Aue. Nach den üblichen Startformalitäten im Kulturhaus begaben wir uns auf die 15 km lange Tour. Die Strecke war sehr gut ausgesucht. Viele Waldabschnitte wechselten mit schönen Aussichten auf die Erzgebirgslandschaft. Am Ziel erwartete uns im Kulturhaus ein reichhaltiges und schmackhaftes Angebot an Speisen und Getränken.

Die Traditionswanderung zum Frauentag am 08.03.2020

In diesem Jahr gab es bei uns wieder die Traditionswanderung zum Frauentag. Glück hatten wir mit dem Wetter, da es im Vergleich mit den vorherigen Tagen weitestgehend trocken, jedoch bewölkt blieb. Die Wanderung führte uns, ausgehend vom Folklorehof in Grüna, in den Rabensteiner Wald. Wir wanderten an den Grünaer Sprungschanzen und an der Pelzmühle in Rabenstein vorbei, überquerten den Kappelbach und gelangten zur Sportgaststätte des CSV 48 e.V. auf der Jagdschänkenstraße in Siegmar. Dort gab es Mittagessen. Gestärkt traten wir anschließend den Heimweg an, vorbei an der Reichenbrander Kirche und entlang der Dorfstraße in Grüna. ❑

Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

www.wanderverein-gruena.de

APRIL

Freitag, 03.04.	Mitgliederhauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes 18.30 Uhr Dachsbaude, Der Vorstand
Samstag, 04.04.	Arbeitseinsatz mit Frühjahrsputz, 9.00 Uhr
Sonntag, 05.04.	Kinder basteln fürs Osterfest 14.00 Uhr in der Dachsbaude, Info Sven Neubert, Tel. 01 73/ 89 54 815, Anmeldung bis 29.03.
Dienstag, 07.04.	Filmvortrag „Wanderwoche in Garmisch-Partenkirchen 2019“ 19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. F. Müller
Samstag, 25.04.	Wir beteiligen uns am Grünaer Frühlingsputz, Info Vereinsabend
Sonntag, 26.04.	Rundwanderung Augustusburg – Hetzdorfer Viadukt, ca. 16,5 km abschließende Einkehr im „Panoramacafe“ Augustusburg 9.00 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. F. Müller, Anm. bis 09.04.

MAI

Samstag, 02.05.	Frühlingsspaziergang mit dem Revierförster von Wildenfels, 13,5 km, 8.15 Uhr KIG (mit PKW), Anmeldung bis 01.05. bei T. Landgraf
Samstag, 09.05.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 10.05.	Fahrt mit der Museumsbahn Schönheide – Stützengrün mit anschl. Wanderung auf dem Bergwiesenweg zum Kuhberg mit Einkehr, 12 km 9.30 Uhr Schönheide Museumsbahnhof, Ltg. B. Freiberg, Anmeldung bis 05.05.
Dienstag, 12.05.	„Nun will der Lenz uns grüßen…“ – Liederabend, 17.30 Uhr Einlass Dachsbaude, Beginn 19.00 Uhr, Anmeldung bis 5.5. bei A. Bauch
Donnerstag, 14.05.	Tag des Wanderns, Info Stadtverwaltung Lößnitz, Tel. 03 77/ 15 57 540
Donnerstag, 21.05. – Sonntag, 24.05.	Rucksacktour „Saaletalsperren – das Thüringer Meer“, Info Vereinsabend

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	Tel. 03 71/ 24 00 26 31
Vorsitzende:	Elke Lorenz	Tel. 03 71/ 85 83 88
Finanzen:	Hannelore Sohrmann	Tel. 03 71/ 81 01 406

Ansprechpartner Fachgruppen:

Wandern/Touristik:	Brigitte Freiberg	Tel. 03 77 55/ 66 34 03
	Tilo Landgraf	Tel. 03 71/ 24 00 26 31
	Frank Müller	Tel. 03 71/ 51 29 78
Arbeitseinsatz:	Theo Haasz	Tel. 01 62/ 33 32 313
Kultur:	Hermine Schott	Tel. 03 71/ 80 00 898
	Martin Meißner	Tel. 01 72/ 36 35 256
	Veronika Grund	Tel. 03 71/ 81 01 412
Vermietung:	Antje Bauch	Tel. 03 723/ 41 45 93

Hinweise:

KIG = Kulturhaus in Grüna, Chemnitzer Straße 46
Bei allen ausgeschriebenen Radtouren besteht Helmpflicht.

Unsere Dachsbaude können Sie auch weiterhin für Ihre Veranstaltungen mieten. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Antje Bauch: 03 723 / 41 45 93. ❑

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havartedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Frohe Ostern

make it easy...

wünscht

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Tagesfahrten 2020

Do. 23. April **Frühlingsfest im „Erbgericht“ in Satzung**. “Die Original Salzataler“ aus Sachsen-Anhalt sind spezialisiert auf volkstümliche Programme, sie bieten musikalische Vielfalt, viel Humor und beste Stimmung.
Abfahrt 12.00 Uhr Oberer Gasthof / 40,00 Euro

Do. 10. Juni **Weißeritztalbahnfahrt** – Mittagessen im Landhaus Heidehof Dippoldiswalde, Bahnfahrt bis Kurort Kipsdorf, Busfahrt nach Altenberg zum Kaffeetrinken im Cafe Buntes Häusel, 16.30 Uhr Heimfahrt
Abfahrt 9.15 Uhr Oberer Gasthof Grüna / 51,50 Euro

Schon vormerken:

Mi. 16. Sept. **Fahrt nach Lichtenberg** zum „Singenden Wirt“.
Di. 10. Nov. **Martinsgansessen** in der „Räuberschänke“ bei Oederan
Mi. 09. Dez. **Lichterfahrt** – Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm und Abendessen im „Erbgericht“ in Satzung und anschließende Fahrt durch das Erzgebirge
Fr. 18. Dez. **Weihnachtsfeier** in der „Post“ Oberlungwitz
(bei allen Fahrten 3,00 Euro Aufschlag für Nichtmitglieder)

Mehrtagesfahrten 2020
mit dem Reisebüro „einfach mal raus“ am Rosenhof

15. – 19. Mai **Zauberhafte Ostseeküste**
4 Übernachtungen/HP im WYNDHAM GARDEN Hotel vor den Toren Wismars. Rundfahrt entlang der Ostseeküste bis Fischland-Darß-Zingst, Besuch der Insel Pöhl, Stadtrundfahrt Lübeck, Fahrt mit der Schmalspurbahn von Bad Doberan nach Kühlungsborn und weitere Ziele.
Frühbucherpreis pro Person im DZ 449 Euro (EZZ 70 Euro)

02. – 07. Sept. **Achensee – der größte See Tirols**
5 Übernachtungen/HP im Hotel Rotspitz in Maurach am Südufer des Achensees. Geführte Rund-fahrt Achensee und Besuch der Gramaialm, Rundfahrt Karwendelgebirge, Schifffahrt Achensee, Besuch Mittenwald und Bad Tölz.. Ein besonderes Erlebnis verspricht die 7-Seen-Fahrt. Freier Ein-tritt in „Rotspitz-Saunalandschaft“.
Frühbucherpreis pro Person im DZ 579 Euro (EZZ 95 Euro)

29.12. – 02. Jan. 2021 **Silvester im Böhmischen Bäderdreieck**
4 Übernachtungen/HP im Hotel „Pyramida“ in Franzensbad. Silvesterveranstaltung mit Galaessen, Musik und Tanz im Hotel, Besuch Kurstadt Karlsbad, Egerlandrundfahrt inkl. Kaffeetrinken im Bauerncafe, Neujahrsrundfahrt mit Weihnachtsmarkt in Eger, Kurstadt Marienbad auf der Heimreise.
Frühbucherpreis 499 Euro (EZZ 80 Euro)

***Sprechstunde** für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach am 2. und 16. April, 7. und 28. Mai, 11. und 25. Juni 2020 jeweils von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) oder telefonisch Gerda Schaale 0371 / 858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.*

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

❐

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstatterzatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobil und Wohnwagen Service/Reparatur
AUTO TOP
Reparatur innerhalb eines Tages, auf Wunsch auch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
FROHE OSTERN
auto RIEMER GbR
FREIE KFZ WERKSTATT
KFZ Ingenieur Betrieb

JAK OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet!
fashion
• Markenmode bis zu 70% reduziert
• Aktuelle Kollektionen der Saison
• Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich
• Jeans, Hemden, Taschen, Accessoires, Shirts, Polos, uvm.
• Jugendmode Gr. 32 - 42
• Damenmode Gr. 36 - 54
• Herrenmode alle Größen
Frohe Ostern!